

Haben Sie etwas gefunden?

E-Mail an umwelt@waiblingen.de

Bei der Remsputzete stoßen Klein wie Groß auch immer wieder auf kuriose und interessante Fundstücke. Die 50. Remsputzete wird zum Anlass genommen, um diesen Kuriositäten ganz besonderes Augenmerk zu schenken: Finder der zehn ungewöhnlichsten und interessantesten Fundstücke erhalten ein kleines Überraschungspaket. Und so geht's: kurze E-Mail an umwelt@waiblingen.de mit dem Stichwort Remsputzete, ergänzt durch ein Foto vom Finder und um ein paar Informationen über Fundort und ab geht die Post, nicht vergessen: die Adresse nennen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 25. März 2023, ist die 50. Remsputzete in Waiblingen geplant. Ich freue mich, Sie zu dieser „Jubiläumsputzete“ einladen zu dürfen. Die Remsputzete wurde mittlerweile auf das gesamte Stadtgebiet ausgedehnt. Sie ist ein sehr gutes Beispiel für Bürgerengagement zum Wohle unserer Stadt und aktiven Umweltschutz. Gemeinsam mit Ihnen und der Hilfe des städtischen Betriebshofs wollen wir Waiblingen wieder sauberer machen. Erfreulich ist, dass im Jahr 2023 die Remsputzete wieder in bewährter Weise veranstaltet werden und ich Sie nach getaner Arbeit zum traditionellen gemeinsamen Vesper einladen kann.

Die Treffpunkte in der Kernstadt und in den Ortschaften, wo die Helferinnen und Helfer in Gruppen eingeteilt werden, sind folgende:

- Kernstadt: Parkplatz Galerie (Wasen) um 9 Uhr
- Beinstein: Beim Sportplatz um 9 Uhr
- Bittenfeld: Rathaus um 9 Uhr
- Hegnach: Rathaus um 9 Uhr
- Hohenacker: Bürgerhaus um 9 Uhr
- Neustadt: Remsbrücke/Klingelstaßstraße um 9 Uhr

Auf der Korber Höhe trifft man sich um 9 Uhr am Mikrozentrum/Apotheke.

Ein wichtiger Hinweis: Aufgrund des Eschentriebsterbens gibt es Bereiche mit dichterem Eschenvorkommen, in denen die Standfestigkeit einzelner Bäume nicht sicher eingeschätzt werden kann. Deshalb mussten definierte Bereiche remsabwärts ab Klingelstaßstraße gesperrt werden. Diese Bereiche können nicht als Putzbereiche freigegeben werden, sofern nicht rechtzeitig bruchgefährdete Bäume entfernt werden können. Alternative Putzbereiche werden vor Ort benannt. Bitte beachten Sie diese besondere Situation und nehmen Sie diese Vorsichtsmaßnahme ernst.

Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Soweit möglich, bitte ich Sie, geeignetes Sammelwerkzeug wie Rechen oder Zangen mitzubringen. Abfallsäcke, Handschuhe und Warnwesten sowie eine gewisse Anzahl an Zangen werden bereit gestellt. Eine Versicherung für die Helferinnen und Helfer liegt vor.

Alle Helferinnen und Helfer in Waiblingen und Beinstein lade ich von etwa 11.30 Uhr zu einem Vesper in die Cafeteria der Rundsporthalle sehr herzlich ein. Die anderen Ortschaften bzw. Gruppen organisieren ihren Abschluss vor Ort.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Engagement und hoffe auf gutes Wetter.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Wolf



Kinder der Kita Ringstraße in Neustadt ziehen voraussichtlich im Sommer ins Interimsgebäude beim Hallenbad Neustadt um

Foto: Wend

Kita Ringstraße wird durch sechsgruppigen Neubau ersetzt

Umzug in Interimsgebäude im Sommer 2023 geplant

(red) Nach dem Ortschaftsrats Neustadt und dem Fachgremium hat auch der Gemeinderat jüngst von dem Vorwurf für eine neue Kita in der Ringstraße in Neustadt zustimmend Kenntnis genommen. Die Kostenschätzung liegt derzeit bei 9,3 Millionen Euro.

Beabsichtigt ist, die bestehende Kita durch einen Neubau zu ersetzen. Statt der bisher zwei Gruppen sollen dann sechs Gruppen darin Platz finden. Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement sprach Ende Januar von einem tollen Projekt, das in Ziegelbauweise in Anlehnung an das noch bestehende Gebäude geplant sei. Das Konzept bezeichnete er als flüssig und geradlinig. Die Gruppenräume orientieren sich zum Garten, davor sind Laubengänge geplant, die später auch Schatten spenden sollen. Insgesamt soll das Gebäude dreigeschossig und in Massivbauweise hergestellt werden. Bei der Haustechnik soll so viel wie nötig und so wenig wie möglich verbaut werden. Bei der Bauweise soll der KfW-40-Standard berücksichtigt werden, hatte Bürgermeister Dieter Schienmann erklärt. Das sei zwar ambitioniert, aber der Aussage geschuldet, betonte der Bürgermeister, dass Waiblingen bis 2035 klimaneutral werden wolle. Der Abriss der bestehenden Kita sei auch deshalb erforderlich, um die Freiflächen nachweisen zu können. Vier Garagen soll erhalten werden; derzeit sei aber noch nicht klar, ob diese

vermietet oder später selbst von der Einrichtung genutzt werden. Das Gebäude wird teilunterkellert, die Räume sind mit Aufzug zu erreichen. Die Flure werden so angelegt, dass sie auch als Spielzone genutzt werden können.

Über eine Nachtbelüftung ist beabsichtigt, die erwärmte Luft im Innern auszutauschen und die Räume zum Beispiel im Sommer zu kühlen. Eine Akustikdecke aus Holz soll den Lärm absorbieren.

In den Kosten von 9,3 Millionen Euro sind etwa 50 000 Euro für eine Photovoltaikanlage beinhaltet. Das Gebäude soll an die Fernwärme angeschlossen werden. Schienmann betonte, dass die Einrichtung sicherlich viel Energie verbrauchen werden, es werde viel gelüftet werden müssen und die Türen werden viel offen sein, um so wichtiger sei es, nach einem guten Standard gebaut zu haben. Mit dem KfW 40 sei die Klimaneutralität am ehesten zu erreichen.

Bei einem niedrigeren Standard, zum Beispiel KfW 50, könnten aus seiner Sicht maximal 70 000 Euro eingespart werden. Deshalb riet er beim höheren Standard zu bleiben. Einsparungen sah er lediglich bei der Decke. Schienmann schlug vor, das Projekt bis zum Baubeschluss voranzutreiben, um belastbare Zahlen zu erhalten.

Vorgesehen ist, noch vor Weihnachten das erste Ausschreibungspaket auf den Markt zu bekommen. Baubeginn soll Mitte nächsten Jahres sein; der Bezug ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Eine Interimskita wird derzeit in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hallenbad in Neustadt

errichtet. Dorthin soll der jetzige Kindergarten für den Zeitraum des Neubaus ausgelagert werden. Der Umzug ist im Sommer dieses Jahres zum neuen Kindergartenjahr geplant. Das bestehende Gebäude soll Ende 2023 abgebrochen werden.



So könnte die Klinkerfassade aussehen.

Foto: studio ito GmbH BDA

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Lissy Theurer



gebiet. Der ZOB am Bahnhof, Ampelanlagen im Bereich Bahnhofstraße, der Doppelnutzung und Breite von Fahrradwegen/Gehwegen, E-Scootern und falschem Fuß-Leitsystem am Alten Postplatz (welcher im Gebüsch endet) sind einige dieser Punkte.

Wir alle sind bitte gefordert, in unserem täglichen Tun und Handeln rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst zu sein. Jedoch gilt es für diese Mängel im öffentlichen Raum Lösungen zu finden, um Infrastruktur und allen die Nutzung von ÖPNV unbeschwert und barrierefrei zu gewährleisten. Wir bleiben am Ball mit diesem Thema.

www.spdwaiblingen.de

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 8.

FDP

Dr. Hans Albrecht



Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, in Waiblingen herrscht ein erheblicher Mangel an Wohnraum. Die Situation hat sich leider durch die Entwicklungen des letzten Jahres eher verschärft. Durch einen hohen Einpendlerüberschuss (in 2021 ca. 3.500 Personen) entsteht ein Zuwanderungsdruck, der diese Entwicklung unterstützt. Die Stadt steht vor der Herausforderung, die Schaffung von Wohnraum zu ermöglichen und das in größerem Umfang und möglichst kurzfristig. Die Erschließung größerer Baugebiete löst das Problem nicht. Zum Einen stehen nicht beliebige Flächen zur Verfügung und zum Anderen sind aufgrund dieser Endlichkeit die erforderlichen Abwägungsprozesse sehr langwierig, wie am Beispiel Söhrenbergweg in Neustadt deutlich wird. Die bauliche Entwicklung Waiblingens

WAIBLINGER OSTERMARKT

26.03.2023

Verkaufsoffener Sonntag
12:30 – 17:30 Uhr

Kostenlos Shuttle-Service

11:00 – 17:30 Uhr
Kunsthandwerk • Fitness & Tanz
Mobilität • Spielstraße • Foodbereich

WTM

Das ausführliche Programm zum Ostermarkt und Handwerkermarkt kann in dieser Ausgabe auf Seite 5 nachgelesen werden.

Auf zum Danielsmarkt!

Krämer in der Innenstadt

Der Waiblinger Krämermarkt im Frühjahr ist der Danielsmarkt, über diesen können die Besucher am Dienstag, 11. April 2023, bummeln. Von 8 Uhr bis 18 Uhr werden auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone allerlei Waren und Genüsse angeboten. Für den Lieferverkehr gesperrt jedoch ist die Innenstadt in diesem Zusammenhang von 5 Uhr bis 19 Uhr.

Blut spenden im Eisental

Zwei Termine, zwei Möglichkeiten

Das DRK in Waiblingen bietet demnächst in der Anton-Schmidt-Straße im Eisental gleich zwei Tage zur Blutspende an: am Donnerstag, 30., und am Freitag, 31. März 2023, jeweils von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr können Freiwillige Blut spenden und damit ihren Beitrag zur Versorgung in den Kliniken leisten. Ein Termin muss vorab unter www.blutspende.de/termine gebucht werden.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 22. März Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 29. März Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 5. April Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310.

www.cdu-waiblingen.de
CDU Waiblingen Facebook
Instagram.com/cduwaiblingen/

SPD
Montags: am 20. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 27. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 3. April von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Samstag, 18. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 27. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 5. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.
https://waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Ali
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am **Donnerstag, 16. März:** Witold Göritz zum 90. Geburtstag. Edith Berner zum 85. Geburtstag. Helga und Hans Engelhart in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.
Am **Freitag, 17. März:** Irene Illing zum 85. Geburtstag. Karl-Jürgen Vierfuß zum 85. Geburtstag. Gerlinde Rögner in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Barbara Noll zum 80. Geburtstag.
Am **Samstag, 18. März:** Hermann Karch zum 95. Geburtstag. Ingrid Peters zum 85. Geburtstag. Hans-Dieter Gerber zum 80. Geburtstag.
Am **Sonntag, 19. März:** Herta Sali zum 80. Geburtstag. Waltraud Lang zum 80. Geburtstag.
Am **Montag, 20. März:** Alexandros Katsikoris zum 85. Geburtstag. Eleni Kallinikidou zum 80. Geburtstag. Rosanne und Helmut Fiedler zur Goldenen Hochzeit.
Am **Mittwoch, 22. März:** Senka Dzunic in Neustadt zum 85. Geburtstag. Hildegard und Manfred Schober in Bittenfeld zur Eisernen Hochzeit.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). – **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de. – **Redaktions-Fax:** Fax 07151 5001-1299. – **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. – „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de. – **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Zu den zahlreichen Gästen der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März 2023, im Saal des Kulturhauses Schwanen gehörten auch Erster Bürgermeister Ian Schölzel, vorne links im Bild neben Silke Hernadi, Vorsitzende des Frauenrats, sowie Karl-Henning Reuter, Leiter des Fachbereichs Bürgerengagement. Fotos: Rilling-Mayer



Von sich hören machen, die Stimme erheben, im Alltag, im Leben oder auf der Bühne: Chorgesang ist eine klangvolle Möglichkeit dafür, wie der Chor „Loli Ruža“ eindrucksvoll bewies.



Die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Angelika Neudek, hat nicht nur die Besucherinnen und Besucher begrüßt, sondern auch die digital zugeschaltete Referentin, Helma Sick. Die Brigitte-Kolumnistin referierte an diesem Abend als Finanzexpertin für Frauen.

Frauen in Waiblingen begehen gemeinsam den Weltfrauentag

Bei Trennung immer noch von Armut betroffen – Konsequenzen klarmachen, Vereinbarungen schriftlich festhalten

(neu) Der Weltfrauentag wurde wie jedes Jahr wieder in Waiblingen gefeiert. Viele Besucherinnen nahmen die Einladung des Frauenrats und der Beauftragten für Chancengleichheit, Angelika Neudek, an, um miteinander den Abend zu begehen.

Den musikalischen Auftakt machte der Frauenchor „Loli Ruža“ und inspirierte das Publikum mit seinen Stimmen durch ausdrucksstarke, romaneske Lieder. Anschließend begrüßte die Vorsitzende des Frauenrats, Silke Hernadi, die Frauen im vollen Saal des Kulturhauses. Sie betonte, dass der diesjährige Frauentag zwar ohne Pandemieeinschränkungen veranstaltet, dennoch aber nicht sorgenfrei oder unbeschwert gefeiert werden könne. „Die Folgen der Coronapandemie hinterließen vor allem bei Müttern und Familien durch die Doppelbelastung von Homeoffice und Homeschooling deutliche Spuren. Wenn Eltern in Zeiten geschlossener Kitas und Schulen einspringen mussten, wurde die Hauptlast der familiären Care-Arbeit von den Frauen und Müttern ge-

leistet. Hinzu kommen die wirtschaftlichen Sorgen, die durch die gestiegenen Preise und Kosten in vielen Bereichen entstanden sind und auch alleinstehende Frauen treffen. Ebenso brauchen viele aus der Ukraine geflüchtete Frauen und Kinder die Hilfe und Unterstützung unserer Stadtgesellschaft. Die Betroffenen sind vor den Angriffen und kriegerischen Geschehnissen in ihrer Heimat geflüchtet und haben auch bei uns in der Stadt Waiblingen eine neue Heimat gefunden.“ Die lange Tradition der Frauentage zeige aber auch, dass Frauen mit Herausforderungen umgehen können, dass sie Krisen bewältigen und hoffentlich auch in der aktuellen Situation gestärkt aus diesen hervorgehen.

Das große Engagement der Waiblingerinnen hat in seinem ersten Amtsjahr auch Erster Bürgermeister Ian Schölzel erlebt und dankte stellvertretend den anwesenden Frauen für viele wertvolle Aktionen und Projekte. So machten engagierte Jugendgemeinderätinnen am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen mit einer Plakataktion an den weiterbildenden Schulen auf gewaltbehaftete Situationen und auf die traurige Tatsache aufmerksam, dass jede

dritte Frau in Deutschland schon einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt erleben musste. Er zeigte sich ebenso beeindruckt, dass umsichtige und weitsichtige Frauen im Frauenrat nicht müde werden, Themen anzustoßen, um eine faire Verteilung von Chancen in der gesellschaftlichen Teilhabe zu realisieren. Erschüttert war Ian Schölzel von den Bildern des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien mit tausenden Todesopfern und Verletzten und bat die Anwesenden um Spenden und Unterstützung der anwesenden türkischen Frauengruppe El Ele. El Ele ist seit fast 20 Jahren in Waiblingen aktiv. Die Spenden kommen in vollem Umfang den Opfern des Erdbebens zugute, um eine Mobile Küche in der Region Hatay – Kirikhan aufzubauen und zu unterhalten.

Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildete der virtuelle Vortrag von Helma Sick, Autorin mehrerer Finanzratgeber, Kolumnistin in der Frauenzeitschrift BRIGITTE und langjährige Impulsreferent. Pointiert und deutlich wies Frau Sick darauf hin, dass Frauen in Entscheidungen „den Kopf einschalten müssen“ und sich nicht leichtfertig vom Partner überreden lassen, die eigene Erwerbsarbeit für familiäre Sorgearbeit

zu reduzieren oder gar aufzugeben. Frauen brauchen einen eigenen Beruf und müssen ihr eigenes Geld verdienen, um unabhängig zu sein. Sie können sich nicht in der Absicherung auf eine Partnerschaft verlassen: in Deutschland geht heute fast jede dritte Ehe in die Brüche! Jede Frau muss sich selber finanzieren können. Davon geht auch der Gesetzgeber in dem 2016 reformierten Unterhaltsrecht aus, wo es heißt: „Jeder der Partner ist für sich wirtschaftlich verantwortlich.“ Meist kommt bei einer Trennung oder spätestens beim Renteneintritt dann das böse Erwachen und die Frauen bekommen die negativen Folgen der getroffenen Entscheidungen zu spüren und sehen sich von Armut betroffen. Deswegen forderte Sick die Frauen auf, sich die Konsequenzen klarzumachen und Vereinbarungen mit dem Partner auch schriftlich festzuhalten.

Diese beeindruckenden und mit Leidenschaft und Lebendigkeit vorgetragenen Worte von Helma Sick wurden von den Frauen auch beim anschließenden „Schwätzen und Vernetzen“ im Fidels Fritz diskutiert. Rundherum eine gelungene Veranstaltung, deren Botschaften nun weiterverfolgt werden.

Unabhängigkeit – wie unabhängig sind wir eigentlich??

Weitere Veranstaltungen rund um den Frauentag am 8. März

Die Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag geht mit spannenden Angeboten weiter. Das gesamte Programmheft ist unter www.waiblingen.de abrufbar.

Wir feiern den 8. März
Internationaler Frauentag 2023 Waiblingen
Veranstaltungen IM MÄRZ 2023

ANMELDUNG: bei der FBS unter 07151 98224 8920 oder www.fbs-waiblingen.de
Kursnummer: 23F11500
TEILNAHMEGEBÜHR: 30,00 Euro für 30-minütige Beratung
ORT: KARO Familienzentrum Waiblingen, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen
Veranstalter:innen: Familien-Bildungsstätte Waiblingen e. V. in Kooperation mit FraZ-Frauen im Zentrum e. V.

MONTAG, 27. MÄRZ 2023 | 9:30 - 11:30 UHR
Einzelberatung für Frauen
DIE VORHABEN, SICH ZU TRENNEN ODER SICH SCHEIDEN ZU LASSEN
Frauen können sich unverbindlich zu folgenden Themenbereichen informieren und beraten lassen: **Trennung oder Scheidung?** Was kommt finanziell auf mich zu? Wie ist das mit dem Sorgerecht? Wie geht es weiter? Welche nächsten Schritte muss ich einleiten?
• Eine **Fachanwältin für Familienrecht** steht Ihnen und Ihren ganz konkreten Anliegen zur Verfügung.
• Für das Gespräch ist ca. eine halbe Stunde vorgesehen.
• Da es sich um eine Wegweisungsberatung handelt, ist nur eine einmalige Teilnahme möglich.

Trennung

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023 | 10:00 - 13:00 UHR
Repair Café Waiblingen
Sie bringen Ihre funktionsuntüchtigen Gegenstände mit, die zu schade zum Wegwerfen sind. Bei uns stehen ehrenamtliche Fachleute für die Reparatur von Kleidung, Textilien, Elektroartikel, Kleinmöbel, Fahrräder, Spielzeuge, Tablets und Handys zur Verfügung. Wir unterstützen beim Einrichten eines Smartphones oder Tablets und schauen nach bei Softwareproblemen.
• Die Aktivitäten des Repair Cafés werden kostenlos und auf ehrenamtlicher Basis von den Reparatur-Expert*innen vor Ort ausgeführt.
• Wir sind aber natürlich kein „Kostenloser Reparatur Service“!

ORT: Familienzentrum Waiblingen, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen
Veranstalter:innen: Das Repair Café Waiblingen wird in Kooperation mit dem Familienzentrum KARO mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Waiblingen und der Volksbank Stuttgart durchgeführt.

27,50 Euro
TREFFPUNKT: an der Rundsporthalle Waiblingen, Beinsteißer Str. 60, 71334 Waiblingen
Veranstalter:innen: Familien-Bildungsstätte Waiblingen e. V. in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildung im Rems-Murr-Kreis

Nachhaltigkeit

ANMELDUNG: bei der FBS unter 07151 98224 8920 oder www.fbs-waiblingen.de
Kursnummer: 23F11305
TEILNAHMEGEBÜHR: 27,50 Euro
TREFFPUNKT: an der Rundsporthalle Waiblingen, Beinsteißer Str. 60, 71334 Waiblingen
Veranstalter:innen: Familien-Bildungsstätte Waiblingen e. V. in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildung im Rems-Murr-Kreis

SONNTAG, 26. MÄRZ 2023 | 9:30 - 12:00 UHR
Natur und Resilienz im Frühling
EIN WORKSHOP FÜR DAS IMMUNSYSTEM DER SEELE
Resilienz – so nennt man unsere **innere Widerstandskraft**. Sie hilft uns Krisen zu meistern und nach großen Herausforderungen wieder stabil im Leben zu stehen. Die Natur zeigt uns, wie das geht – resilient sein. Draußen finden wir zu jeder Jahreszeit viele Anregungen, die wir mit allen Sinnen im Alltag zur Stressbewältigung nutzen können. Einfach, unkompliziert und trotzdem sehr wirkungsvoll.
In diesem **Workshop** geht es darum, den eigenen Resilienzkraften auf die Spur zu kommen und den Fokus auf die schönen Dinge am Wegesrand zu richten. Wir nutzen die Frühlingssymptome um innere Ressourcen wie Optimismus, Akzeptanz, Achtsamkeit und Gelassenheit im Alltag zu stärken.
Bitte mitbringen: Wetterangepasste Kleidung, Sitzunterlage, Getränk.

Lebensgestaltung

Ein Medienhaus und nicht nur „Bücherei“

Jahresbericht zeigt: vielfältige Angebote für unterschiedliche Erfordernisse in fünf Häusern – ein Erfolg

(gege) Mit der Umhängetasche in die Bücherei gegangen, entlang von Buchregalen geschlendert, die Auswahl getroffen, entliehen und die „Schätze auf Zeit“ nach Hause transportiert – die ausschließlich analoge Leihe mutet fast schon historisch an und in der Zeit der Pandemie hätten auf diesem Weg weder das Bedürfnis nach einem Lesevergnügen noch nach Information zufriedenstellend bedient werden können. Doch es geht schon seit langer Zeit anders – digital-medial hilft auch in Krisenzeiten und der Jahresbericht 2022 der Stadtbücherei, die zwar traditionell so heißt, jedoch längst ein Medienhaus ist, belegt den Erfolg.

Wie viele Besucherinnen und Besucher hat die Bücherei eigentlich in ihrer „immergrünen“ Wohlfühlumgebung im Marktdreieck? Bei insgesamt mehr als 2 600 Öffnungstunden wurde im Dezember 2022 der 1,5-Millionste Gast beglückwünscht, der seit 2011 – dem Einzugsjahr in das mehr als drei Jahre lang renovierte Haus – den Fuß über dessen Schwelle gesetzt hatte. Der Gast, eine Besucherin, war somit zugleich eine von 150 045 Besucherinnen und Besuchern im Jahr 2022.

Zug um Zug konnte das Angebot der Stadtbücherei und der Ortsbüchereien wieder „hochgefahren“ werden, auch die Nachfrage der Nutzerinnen und Nutzern nach Angeboten

und Medien aller Art war erfreulich stabil: knapp 103 500 Medien, so viel verzeichnet der gesamte Bestand, wollten entdeckt werden; insgesamt waren es etwas mehr als 450 500 Leihvorgänge. Mit nahezu 373 000 Aufrufen in den digitalen Datenbanken lässt sich eine steigende Tendenz verzeichnen, waren es im Jahr 2020 noch knapp 228 000 und im Folgejahr 2021 318 000 Klicks zum Angebot. „Ganz leicht“, nämlich digital, können Sprachkurse, Zeitschriften in mehr als 60 Sprachen oder digitale Bücher genutzt werden. Über die Stadtbücherei Waiblingen App kann man sein Nutzerkonto bewirtschaften oder auch Medien vormerken. „Freegal“ lässt im Übrigen von sich hören: 15 Millionen Musiktitel und 40 000 Musikvideos stehen den Inhaberinnen und Inhabern des Benutzerausweises zur Verfügung; „film-freund“ ist die Video-on-Demand-Plattform der Bibliotheken, auf der Streifen vom Klassiker bis zur Dokumentation geschaut werden können.

Schon zum zehnten Mal wurde der Waiblinger KIEBITZ (Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz) verliehen. Zu dessen Begleitprogramm gehörten Autorenlesungen für sechste Klassen aller Waiblinger Schulen; die Drittklässler waren im Herbst an der Reihe.

Leseförderung als unerlässliche Basis zum Wissenserwerb steht in der Stadtbücherei ganz oben auf der Prioritätenliste. „Wer nicht gut lesen kann, hat es schwer, seine Möglichkeiten zu entfalten. Lesen ist die Grundlage für eine selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft, in Schule, Ausbildung und Beruf. Eine systematische Leseförderung von Geburt an in Familie, Kita und Schule ist unerlässlich, um Kindern

gute Bildungschancen zu bieten“, so lautet die Überzeugung der Aktiven rund um die Leiterin der Einrichtung, Ute Bräuninger-Thaler.

Somit sind außer Angeboten für Eltern auch Kooperationen mit Kitas und Schulen eine zentrale Aufgabe. Büchereiführerscheine für Vorschulkinder sämtlicher Waiblinger Kitas, ABC-Tüten für Erstklässlerinnen und Erstklässler mit einem Gutschein für ein Erstlesebuch, Büchereiführungen für jede Klassenstufe der Grundschule, Autorenlesungen für alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Waiblinger Schulen und die Vermittlung von Medienkompetenz für die Klassen der weiterführenden Schulen bilden ein aufeinander aufbauendes Gesamtkonzept.

Die Leseförderung findet auch in Ferienangeboten und Vorlesestunden in der „Geschichtenzeit“ ihren Platz. So erfreut sich der Sommerlesclub „Heiß auf Lesen“ seit vielen Jahren großer Beliebtheit – seit 2010 haben mehr als 2 300 Kinder daran teilgenommen. Ebenfalls in den Sommerferien waren zum zweiten Mal in Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal und dem Haus der Stadtgeschichte die Stadtdetektive unterwegs. Im Dezember hieß es beim „Star Wars Reads Day“ erneut: „Möge die Macht mit euch sein!“ 2023 ist in Kooperation mit den Kitas und Stiftung Lesen ein neues Angebot für Dreijährige geplant, der „Lesestart.“

Auch in Waiblingen betrachten sich die Büchereien als Teil einer wichtigen Multiplikatorgruppe, die der ökologischen Transformation Rechnung tragen, der KIEBITZ für die junge Zielgruppe, ist ebenfalls ein Beitrag dazu. Die Stadtbücherei, barrierefrei nutzbar, achtet bei ihren Angeboten auf umweltrelevante Belan-



ge. Wie eh und je, durch die Bereitstellung vielfältiger Medien ist das Haus eine nachhaltige Institution und leistet dadurch ihren Beitrag zur Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Die Arbeitsplätze an Benutzer-PCs samt Drucker sowie kostenloses WLAN und ein Münzkopierer ermöglichen Nutzern den Zugang zum Internet und digitalen Medien ohne eigene Hardware und Software besitzen zu müssen.

Geburtsstagskisten und viele verschiedene Gebrauchs- und Hobbyutensilien, die in der „Bibliothek der Dinge“ und in der „Kinderbibliothek der Dinge“ mit dem Schwerpunkt MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) vorhanden sind, können ausgeliehen und müssen nicht privat angeschafft werden. Auch E-Book-Reader und Spielroboter – die Bee-Bots –, lassen sich vor Ort nutzen oder mitnehmen.

Zum Transport der entliehenen Medien bietet die Stadtbücherei günstige Papier- und Stofftaschen an. Ein Trinkwasserspender steht zur Verfügung, der Genuss „geht aufs Haus“.

Stadt Einwegbechern stehen Gläser sowie Kaffeetassen für den Kaffeeautomaten bereit.

Ortsbüchereien

Dank Fördermitteln aus dem Programm „Wissenswandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive“ des Deutschen Bibliotheksverbands ergab sich die Möglichkeit, nach der kombinierten Schul- und Ortsbücherei an der Friedenschule Neustadt auch die Einrichtungen in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker auf das digitale Leihwesen umzustellen und mit je einem Selbstverbucher auszustatten. Seit September 2022 sind sämtliche Ortsbüchereien wieder an jeweils einem Nachmittag und einem Vormittag geöffnet, die Schul- und Ortsbücherei in Neustadt verfügt über zusätzliche Öffnungszeiten für die Schülerinnen und Schüler an zwei Vormittagen, einschließlich einer Mittagspausenöffnung. „Diese wird sehr gut angenommen und zeigt, dass die Verlegung der Ortsbücherei an die Schule in Kombination mit der Schulbücherei die richtige Entscheidung war“, so sich Bräuninger-Thaler.



„Verspielt“ geht es in der Bücherei zu, auch an den Tischen. Foto: Madita Brandner

Stadtbücherei: ein ganz besonderes Spieleparadies!

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Ran an Puzzle & Co.

Ganz spontan, so ganz im Vorübergehen gewissermaßen können die Besucher an den neu aufgestellten Spieltischen ihren Spaß haben: ein 1 000-Teile-Puzzle zum Weiterlegen, Backgammon oder Schach für einige Züge stehen für eine kurze Abwechslung bereit. Einfach mitmachen lautet die Devise.

Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 17. März 2023, um 16 Uhr. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an.

Aktionstag Musik

Die Stadtbücherei wird am Samstag, 18. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr zum Klingeln gebracht. Es dürfen verschiedene Musikinstrumente ausprobiert und eigene gebastelt werden. Die kleineren Besucher können außerdem einer musikalischen Vorlesestunde lauschen. Die Jugendabteilung des Städtischen Orchesters Waiblingen informiert über ihr Unterrichtsangebot, ergänzend zeigt eine Medienausstellung zum Thema den Bestand der Stadtbücherei.

Eine Kooperation mit dem Städtischen Orchester Waiblingen.

Referat-Sprechstunde

Wer ein Referat für die Schule vorbereiten muss und nützliche Tipps dazu benötigt, ist am Dienstag, 21. März, von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Sprechstunde der Bücherei genau richtig. Denn dort gibt es Informationen rund um das Thema und auch Ratschläge zur Nutzung des Internets

und den Wissensdatenbanken der Bibliotheken. Anmeldung mit Angabe der Klassenstufe und des Themas per E-Mail an stadtbuecherei@waiblingen.de.

Spiele(n) mit Uli Heim

Bewährte und neue Brett-, Karten-, Kommunikations- und Reaktionsspiele können die Gäste – Kinder von sechs Jahren an und Erwachsene – am Freitag, 24. März, von 17 Uhr bis 19 Uhr gemeinsam mit dem Bibliothekar und Spieleprofi Uli Heim ausprobieren. Gern kann man den Spielpartner gleich mitbringen. Eintritt – nach dem Würfel einer „6“ – frei.

Gemeinsam Spaß an der Wii und PS4

An den Spielkonsolen allein oder gemeinsam mit Freunden Spaß zu haben, dies ist am Samstag, 25. März, von 10 Uhr bis 13 Uhr möglich. Das Bild wird durch den Beamer riesig groß an die Wand projiziert.

Literatur zur Kaffeezeit

Zur Lesung in gemütlicher Atmosphäre wird bei der „Literatur zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 29. März, um 15 Uhr eingeladen. Mit „Neuem aus Altersberg“ überrascht die Autorin Magdalene

Fromme. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 Euro.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedenschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Partnerschaftstreffen in Devizes wird vorbereitet

Wer mitmöchte – anmelden nicht vergessen: spätestens bis 19. März!

Bei der Stadt Waiblingen haben die Vorbereitungen für die Reise zum Partnerschaftstreffen in Devizes/Großbritannien begonnen. Auch die Freunde aus Mayenne/Frankreich werden dann vor Ort sein. Das Treffen ist von Freitag, 16., bis Montag, 19. Juni 2023, geplant. Anmeldeabschluss ist schon am 19. März 2023.

Gerade weil seit dem Jahr 2020 das Partnerschaftstreffen in englischen Devizes wegen der Corona-Pandemie nicht möglich war, ist die Freude über die persönliche Begegnung mit den Menschen aus den Partnerstädten jetzt besonders groß. Langjährige Freundschaften können wieder gepflegt oder neue Kontakte geknüpft werden. Seien Sie mit dabei, denn Devizes ist immer eine Reise wert!

Mit Bus oder Flugzeug reisen

Die Hinreise nach Devizes erfolgt am Freitag, 16. Juni; die Rückreise ist am Montag, 19. Juni 2023. Die genauen Reisezeiten sind noch nicht bekannt. Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt (nur möglich bei ausreichend vielen Anmeldungen) und eine Flugreise (ab Flughafen Stuttgart) nach Devizes an.

Die Kosten für die Busfahrt betragen etwa 180 Euro pro Person. Die Flugreise kostet etwa 250 Euro pro Person. Zu beachten ist, dass für die Einreise nach Großbritannien ein gültiger Reisepass benötigt wird! Mitreisende bis zwölf

Jahre müssen über einen Kinderreisepass verfügen.

Jede/jeder muss sich anmelden

Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die am Partnerschaftstreffen im Juni in Devizes teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bei der Stadt Waiblingen anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur in einem begründeten Ausnahmefall (z.B. Krankheit) rückgängig gemacht werden. Bei Rücktritt anfallende Stornogebühren werden von der Teilnehmerin bzw. vom Teilnehmer selbst getragen.

Anmeldung in jedem Fall erforderlich: auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Devizes privat selbst organisieren, müssen sich bei der Partnerschaftsstelle im Rathaus Waiblingen anmelden! Ansonsten stehen sie weder bei der gastgebenden Stadt noch bei der Stadt Waiblingen auf der Teilnehmerliste und erhalten somit auch keine Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Partnerschaftsstelle gibt Auskunft

Die Partnerschaftsstelle im Rathaus Waiblingen gibt per E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1110 (vormittags) Auskunft. Auch das Anmeldeformular ist hier erhältlich, das ebenso digital auf der Homepage der Stadt Waiblingen zur Verfügung steht. Für jeden Reisenden muss ein Formular ausfüllt werden!

www.waiblingen.de



Endlich wieder Schüleraustausch: Gäste aus Frankreich begrüßt!

Die Schulpartnerschaft zwischen dem Salier-Gymnasium und dem Collège Ingres in Montauban im Süden Frankreichs unweit von Toulouse besteht schon seit vielen Jahrzehnten. Seit mehr als 40 Jahren besuchen sich die jungen Leute und lernen jeder von jedem. Corona hatte in den zurückliegenden Jahren keine Besuche zugelassen, aber jetzt, wo es wieder möglich ist, waren die Jugendlichen froh, am

Austausch teilnehmen zu können. Oberbürgermeister Sebastian Wolf begrüßte die Gäste am Mittwochvormittag, 15. März 2023, im Ratssaal des Rathauses, wo davor unser Foto entstand. Es zeigt die 25 Schülerinnen und Schüler, die zu Gast sind bei einer achten Klasse des Salier-Gymnasiums. Begleitet wird die Gruppe von den zwei französischen Lehrerinnen Natacha Cissé und Géraldine Hubert, beide rechts au-

ßen. Katja Schienbein, Lehrerin am Salier-Gymnasium, (ganz links) nahm die Gruppe von Waiblinger Seite aus in ihre Obhut. Noch bis Dienstag nächster Woche kann der Besuch aus Frankreich die Stadt kennenlernen. Beim städtischen Empfang sprudelten die Schülerinnen und Schüler vor positiver Eindrücke, die sie schon in Waiblingen gewinnen konnten. Sie waren beeindruckt von der Stadt. Foto: List



EARTH HOUR 2023

25. März | 20.30 Uhr

Waiblingen macht mit –
gemeinsam für mehr Klimaschutz!

WAIBLINGEN
klimaneutral
bis 2035

Earth Hour 2023: Gemeinsam für mehr Klimaschutz – trotz Krise!

Am 25. März ein Zeichen setzen

Earth Hour, die Stunde der Erde, ist gerade in Krisenzeiten wichtiger symbolischer Moment. Auch die Stadt Waiblingen setzt ein Zeichen für mehr Klimaschutz. Der WWF ruft alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 25. März 2023, zum Mitmachen auf!

Die Stadt Waiblingen folgt dieses Jahr wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und unterstützt die Earth Hour, die Stunde der Erde. Traditionell wird bei der Earth Hour die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden und/oder Denkmälern für eine Stunde ausgeschaltet. Aufgrund der Energiekrise bleiben in Waiblingen schon seit April 2022 die Lichter aus, was jedoch kein Grund ist, die Stunde der Erde nicht zu begehen. Baubürgermeister Dieter Schienmann erklärt: „Um Energie zu sparen, haben wir unsere Wahrzeichen schon länger nicht mehr beleuchtet. Dennoch ist es uns ein großes Anliegen, die Earth Hour auch in diesem Jahr zu unterstützen und gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.“ Schienmann ruft daher die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger auf, mitzumachen: „Nach einem Jahr mit extremen Wetterereignissen, einer Energiekrise und

sich ändernden politischen Prioritäten ist die Earth Hour 2023 ein wichtiger Moment, um unsere Unterstützung für ambitionierten Klimaschutz zu zeigen.“

Ob von zuhause oder unterwegs, ob analog oder digital – der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour 2023 mitzumachen und sich auf www.wwf.de/earth-hour anzumelden.

In Deutschland steht die weltweite Aktion auch 2023 im Zeichen des Klimaschutzes. Wenn es in diesem Jahrzehnt nicht gelingt, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen, drohen Mensch und Natur katastrophale Konsequenzen: Waldbrände, Dürren und Überflutungen werden häufiger und heftiger. Lebensräume werden zerstört, Arten sterben aus. Dieses Jahrzehnt und diese Legislaturperiode werden darüber entscheiden, ob wir die Klimakrise noch auf ein kontrollierbares Maß beschränken können. Die Earth Hour des WWF gibt es dieses Jahr bereits zum 17. Mal. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen rund 7 000 Kommunen teil. In Deutschland endete die Earth Hour 2022 mit einer Rekordbeteiligung von 663 Städten und Gemeinden.

Obstbäume bis 17. März bestellen

Zweimal jährlich vergünstigt

Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich für bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme einen Zuschuss zu erhalten. Die Kosten pro Baum betragen 12 Euro. Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss außerhalb der Bebauung liegen. Der Grundstück-Eigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Der Bestellantrag (mit einer Übersicht zu den Obstsorten) kann im Internet unter www.waiblingen.de aufgerufen werden, ist bei der städti-

schen Abteilung Klimaschutz und Umwelt, Telefon 07151 5001-3260, -3261, und bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich. Der Antrag kann dort jeweils zwar wieder abgegeben werden, bevorzugt sollte er jedoch per E-Mail an umwelt@waiblingen.de versandt werden. Abgabeschluss ist Freitag, 17. März.

Abholtermine beachten

Die Abholtermine sollten beachtet werden; sind genügend Bäume verfügbar, werden die Antragsteller nicht mehr gesondert informiert. Diese sind am Freitag, 24. März, von 8 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 25. März, von 8 Uhr bis 14 Uhr bei der Garten-Baumschule Müller Steinheimer Straße 70 in Ludwigsburg-Poppenweiler, Telefon 07144 5577.

Saatgut zum Erhalt der Artenvielfalt

Bis 24. März bestellen

Garten- und Stücklesbesitzer erhalten durch das Programm „Förderung der Artenvielfalt der Stadt Waiblingen“ wieder Saatgut kostenfrei. Wer in den Genuss der verschiedenen Mischungen kommen will, sollte spätestens bis 24. März 2023 seine Bestellung bei der Abteilung Klimaschutz und Umwelt der Stadt Waiblingen, Kur-

ze Straße 24, 71332 Waiblingen, E-Mail: umwelt@waiblingen.de, eingereicht haben. Das bestellte Saatgut wird im Laufe des Aprils 2023 per Post zugestellt. Fragen werden unter Telefon 07151 5001-3260/-3261 beantwortet. Das Bestellformular kann im Internet heruntergeladen werden, wo auch die jeweiligen Saatgutmischungen beschrieben werden.

Mit „SpoSpiTo“ ans Ziel

Waiblinger Schulen „im Rennen“

Schon mit von der Partie, wenn es bei der Initiative „SpoSpiTo“ um den Erwerb der Selbstständigkeit der Grundschüler ebenso geht, wie um deren gesundheitsfördernde Bewegung und den Umweltschutz, sind in Waiblingen die Rinneäckerschule, die Salier-Gemeinschaftsschule, die Friedenschule Neustadt und die Schillerschule Bittenfeld. Ziel ist der Bewegungspass der Initiative „SpoSpiTo“, ein Angebot der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg, das am Montag, 20. März 2023, beginnt und nach sechs Wochen lang während dem Sporteln-Spielen-Toben auch eine Änderung im Bewusstsein bewirken soll. Die Herausforderung ist, innerhalb dieses Zeitraums mindestens 20-mal ohne Elterntaxi zur Schule zu kommen: ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt stehen. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn und der Stolz, den Weg zur Schule eigenständig zurückgelegt zu haben. Wer möchte, darf sein Kind aber auch zur Schule begleiten.

Und ganz nebenbei: alle erfolgreich teilnehmenden Mädchen und Buben können an einer



Bewegung ist gesund und der eigenständig bewältigte Schulweg fördert zusätzlich das Selbstbewusstsein der Grundschul Kinder. Bildnachweis: monkeybusiness/Depositphotos/SpoSpiTo

Verlosung mitmachen. Zu gewinnen gibt es Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro, Scooter und Kinderrucksäcke. Der Nachweis: pro aus

eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungspass.

Im Rathaus läuft's!

Gut zu Fuß mit der Schrittechallenge

„Dann geh' doch!“ – Noch bis 4. April 2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Waiblingen auf besondere Weise unterwegs, denn jeden Schritt, den sie machen, wird gezählt, wird addiert. Die Stadtverwaltung ist seit 2012 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg und will bei diesem verwaltungsinternen Wettbewerb punkten. 13 Teams sind am Start und sowohl Freude als auch der Wettbewerbsgedanke sind groß! Denn die Nachfrage nach dem Ereignis im Vorfeld zeigte, wie wichtig die Teilnahme am Angebot ist und auch im Alltag fallen vielfach aufmunternde Worte unter Kolleginnen und Kollegen, „noch einen Schritt weiter zu gehen“. Insgesamt gehen 3 500 Mitarbeitende aus 27 Städten und Gemeinden sowie Landkreisen in Baden-Württemberg mit gutem Beispiel voran, auch, um mehr Aufmerksamkeit für das zu Fuß gehen zu bewirken. Das Ministerium des Landes fördert die Aktion.

Gemeinsam am Kochtopf

Sprachcafé kulinarisch dabei

Die Begegnungen am Kochtopf sind eine kulinarische Reise, wie sie die Frauen des Sprachcafés am Mittwoch, 29. März 2023, von 18 Uhr bis 22 Uhr unternehmen.

Normalerweise treffen sich die Teilnehmerinnen, um miteinander deutsch zu reden und deutsch zu lernen.

An diesem Abend sollen aber vor allem das gemeinsame Kochen und das Kennenlernen von Speisen aus den Herkunftsländern der Frauen im Mittelpunkt stehen.

Alle Frauen, die gerne gemeinsam kochen und dabei neue Gerichte kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, unter der Leitung von Beate Fischer beim Kochereignis in der Familienbildungsstätte, KARO Familienzentrum, Alter Postplatz, mitzumachen.

Die Kursgebühr beträgt zehn Euro, in der Gebühr sind alle Kosten für Lebensmittel enthalten.

Anmeldung telefonisch bei der Familienbildungsstätte oder per E-Mail.

☎ 07151 982248920 oder info@fbs-waiblingen.de

In eigener Sache!

Kein Amtsblatt am 13. April

Der Stauer-Kurier, das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, erscheint am Donnerstag, 13. April 2023, also in der Woche nach Ostern nicht.

Bei der Ausgabe vor Ostern sind keine Änderungen zu berücksichtigen. Trotz des Feiertags Karfreitag erscheint der Stauer-Kurier am Donnerstag, 6. April.

Nach den Osterferien gibt es, wie gewohnt, das Amtsblatt am Donnerstag, 20. April.

Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr

Abweichungen bei S2 und S3

Bei den S-Bahnlinien 2 und 3 sowie der S 1 kommt es am Samstag, 18. März 2023, ganztägig zu Einschränkungen wegen Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik (LST) in Bad Cannstatt. Dabei handelt es sich um Vorbereitungen in Zusammenhang mit dem Digitalen Knoten Stuttgart. Aufgrund der Arbeiten stehen für den Zugverkehr nicht alle Gleise zur Verfügung, die Zwischentakte in beide Richtungen entfallen. Vor dem Hintergrund des Heimspiels des VfB Stuttgart gegen den VfL Wolfsburg werden auf den Linien S1 und S2 Langzüge eingesetzt.

Grüngut wird gesammelt

Nur gut gebündelt zur Abfuhr

Sammelfahrzeuge, die Strauch- und Heckenchnitt einsammeln, sind in der Waiblinger Kernstadt am Freitag, 24. März 2023, unterwegs. In Beinstein, Hegnang und Hohenacker wird das Material am Mittwoch, 22. März, abgeholt. Nach Bittenfeld und Neustadt kommen die Sammelfahrzeuge am Mittwoch, 29. März.

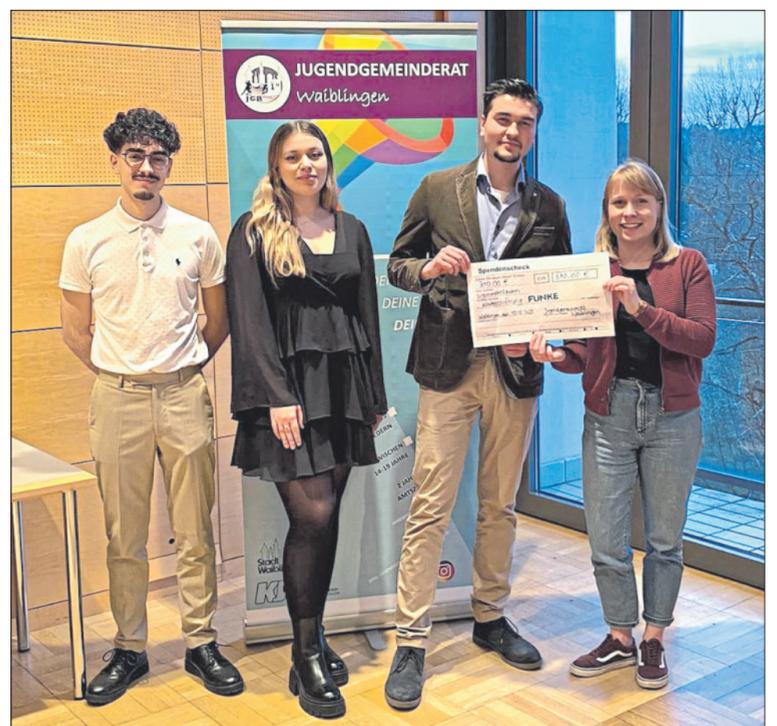
Das Grüngut muss am Sammeltag spätestens um 6 Uhr morgens bereitliegen. Je Haushalt werden maximal zwei Kubikmeter mitgenommen. Der Ablageort für das Grüngut sollte so gewählt werden, dass dieses für die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen gut erkennbar ist. Loses Material sollte in stabile Papiersäcke oder in Kartons ohne Metallklammern bzw. Klebeband gefüllt werden. Alles andere muss handlich gebündelt bereitliegen. Um die Grüngutverwertung nicht zu gefährden, bitte zum Bündeln Schnüre aus Naturmaterialien verwenden. Die Grüngutbündel dürfen maximal 1,50 Meter lang sein. Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter nicht überschreiten.

Ungebündeltes Material bleibt ebenso wie gefüllte Plastiktüten liegen. Eimer oder sonstige Gefäße werden nicht entleert und bleiben ebenfalls stehen. Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe dürfen in den Grünabfällen nicht enthalten sein.

Grüngut kann außerhalb der Straßensammlung zu den Grüngutsammelplätzen im Rems-Murr-Kreis gebracht werden. Auch an den Entsorgungszentren Backnang-Steinbach, Kaisersbach und Winnenden wird Grünschnitt angenommen. Auf allen Anlagen gilt die Regel, dass Mengen bis zu 2 Kubikmetern kostenfrei angeliefert werden können. Für größere Mengen fallen entsprechende Gebühren an.

Öffnungszeiten und Standorte der Annahmestellen können dem Abfallwegweiser, dem Internet (www.awrm.de) oder der AWRM Abfall-App entnommen werden.

Die Abfallberater der AWRM geben unter Tel. 501-9535 Auskunft. E-Mails an info@awrm.de.



JGR: mit „Feuereifer“ für „FUNKE“

Mit viel Engagement, quasi mit „Feuereifer“, haben die Mitglieder des Waiblinger Jugendgemeinderats im zurückliegenden Jahr mit ihrer Aktion auf dem Weihnachtsmarkt in der Waiblinger Hütte für die Kinderstiftung „FUNKE“ Spenden gesammelt, unter anderem durch den Verkauf von Handwärmern, eine Foto-Box und kleinen Leckereien. Am Montag, 6. März 2023, hat das Gremium bei seiner 7. Hauptsitzung nun eine Spende in Höhe von 310 Euro für den guten Zweck überreicht. Die Kinderstiftung unterstützt Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und hilft ihnen, ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern. Max Philipp Losert, Vorsitzender des Jugendgemeinderats, beton-

te bei der Übergabe, wie wichtig es sei, sich für die Belange von jungen Menschen einzusetzen und ihnen zu helfen, wo es möglich ist. Julia Fopp, Geschäftsführerin der Stiftung, bedankte sich für die großzügige Spende und versicherte, dass das Geld direkt den betroffenen Kindern zugutekommen werde. Die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendgemeinderat und „FUNKE“ soll fortgesetzt werden, um weitere Positive für Kinder und Jugendliche zu erreichen. Auf dem Bild sind zu sehen (v. l. n. r.): die JGR-Vorsitzenden Paolo Corado, Lorena Recic und Max Philipp Losert sowie Julia Fopp.

Foto: Rebecca Schildmacher

Kreativ an Hegnachs Osterbrunnen

Fleißige Hände willkommen!

Der Osterbrunnen am Rathaus Hegnach soll mit der Frühlingssonne um die Wette strahlen, dies wünschen sich die Hegnacher Landfrauen, die am Freitag, 31. März, und am Samstag, 1. April 2023, jeweils von 10 Uhr an zum Binden von Girlanden einladen. Ebenso willkommen sind Grüngutspenden; diese können von 28. März an in die Gitterbox auf dem Rathausplatz eingeworfen werden. Gefragt sind beispielsweise Thuja, Eibe oder Efeu.

Informationen unter Telefon 55159.



Duo auf dem Ostermarkt

Eine Tasse mit Vesperbrett im gleichen Dekor, ein solches Duo ist zum Oster-Preis von 9,90 Euro auf dem Ostermarkt am Sonntag, 26. März 2023, zu haben. Zugreifen kann man von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Foto: WTM

Ostermarkt: Der Frühling kommt nach Waiblingen!

Mit Krämermarkt von 11 Uhr bis 17.30 Uhr und verkaufsoffenem Sonntag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr



Schön Dekoratives.

Beim Ostermarkt am Sonntag, 26. März 2023, können die Stadtbesucher von 11 Uhr bis 17.30 Uhr in der gesamten Innenstadt Waiblingens Marktstände entdecken. Die Geschäfte haben geöffnet und laden von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr zum Ostershopping und zum Bummeln ein.

Es wird bunt, es duftet nach Frühling und überall in der Waiblinger Altstadt sind auserwählte Kunsthandwerkerstände vorzufinden. „Ich freue mich über den bevorstehenden Oster-

markt. Das neue Konzept des Markts hat großen Anklang gefunden. Besucher, Marktvorkäufer und die Einzelhandelsgeschäfte in Waiblingen waren sehr zufrieden. Dieses Jahr gibt es noch mehr individuelle Künstlerinnen und Künstler aus der Region, welche ihre Handarbeiten präsentieren.“

Auch die Spielstraße erwartet die Kinder, was Böhmler sehr freut, da beim Martinimarkt diese kurzfristig als Programmpunkt entfiel. Das Spielmobil und die Jugendfarm aus Waiblingen haben sich abwechslungsreiche Angebote einfallen lassen. Es gibt sehr viel zu entdecken, zu erleben und eine Vielfalt an Essensangeboten. „Der Ostermarkt ist der Startschuss ins neue Veranstaltungsjahr 2023“, erklärt Jeannine Böhmler, Marktmanagerin in Waiblingen.

Am verkaufsoffenen Sonntag ist der angegliederte Markt in sechs verschiedene Themen aufgeteilt.

- Kunsthandwerk
- Fitness & Tanz
- Spielstraße
- Food Bereich
- Mobilität
- Krämermarkt

Kunsthandwerkermarkt

Die Besucher finden rund um den Marktplatz bis hin zum Postplatz verschiedene Kunsthandwerker Stände. Mit österlichen Dekorationen, Frühlingsblumen, Trockenblumenkränzen, Kunst und Dekoration aus Betonguss, Holz und Wohndekoration für Haus und Garten, individuelle Keramik-Mandala, selbst hergestellte Seifen, kleine Accessoires, selbstgeähte Textilprodukte, Töpferkunst und jeder Menge weiteres Kunsthandwerk wird man direkt auf Ostern eingestimmt.

Bei der Auswahl der Stände wurde viel Wert auf Qualität, Handarbeit und Regionalität gelegt. Einige neue Stände ziehen an diesem Tag in die Waiblinger Gassen ein.

Fitness & Tanz

Der Themenbereich zwischen der Marktgarage und dem Beinstener Tor wird vor allem Kinder, Tanz- und Fitnessbegeisterte erfreuen. In diesem Abschnitt dreht sich alles ums Spielen, Tanzen, Fitness und vor allem um aktiven Spaß. Die Anbieter aus Waiblingen stellen sich nicht nur vor, sondern laden direkt zum Mitmachen ein.

Der VfL Waiblingen wird sich dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Ostermarkt präsentieren und zum Mitmachen einladen. Es wird geboxt und trainiert.

Zu diesen Uhrzeiten gibt es folgende Angebote:

- um 12 Uhr FitnessMix
- um 13 Uhr BodyFit
- um 14 Uhr Bauch, Beine, Po
- um 15 Uhr FitnessMix
- um 16 Uhr BodyFit

Die Tanzschulen Contemp Dance Center und ADTV-Tanzschule fun&dance zeigen eine Bandbreite ihres Könnens direkt auf dem Marktgelände in der Kurzen und Langen Straße. Sie haben verschiedene Choreographien mit ihren Schülern einstudiert und sich auch ein Mitmachprogramm ausgedacht.

Aufführungen der Tanzschulen

Lange Straße 15: Contemp Dance Center
 Programmaufführungen: um 13 Uhr und 14 Uhr

- Bewegungsspiele
 - Tanzworkshops
 - Luftballons
 - Gewinnspielen uvm.
- Kurze Straße: ADTV-Tanzschule fun&dance
 Tanzaufführungen
- um 12.30 Uhr Agilando
 - um 13.30 Uhr Kindertanz und Kinderballett
 - um 14.30 Uhr Kinder-HipHop
 - um 15.30 Uhr HipHop Juniors
 - um 16.30 Uhr Line Dance

Spielstraße

Das Spielmobil und die Jugendfarm werden die untere Lange Straße in eine große Spielstraße verwandeln. Von 12 Uhr bis 16 Uhr gilt hier das Motto: Spiel, Spaß & Spannung. Das Kinderkarussell steht bei der Querspange.

Food Bereich

Die verschiedenen Gastronomiestände bieten Leckereien zwischen dem Marktdreieck und dem Rathausplatz. „Das Food-Areal erfreute sich schon bei den vergangenen beiden Märkten an großer Beliebtheit. Eine Vielfalt an Essensangeboten lockt. Für jeden ist etwas dabei und die Besucherinnen und Besucher verlassen den Markt bestimmt nicht mit leerem Magen“, ist Böhmler überzeugt.

Die Besucher finden alles, was lecker ist und satt macht: von der klassischen Wurst mit Pommes, über leckere Falafel und Maultaschen in sämtlichen Variationen sowie vegane/vegetarische Burger bis hin zu Pullpork, türkischen und afrikanischen Speisen reicht die Auswahl. Wer den Drang auf Süßen stillen möchte, sollte unbedingt die Bubble-Waffeln, Churros und die französischen Nachspeisen probieren.

Mobilität

Der Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) bietet allen Fahrradbegeisterten die Möglichkeit, ihre Fahrräder zu codieren und stellt einen Dunkelunnel für die Besucher auf. Denn viele gestohlene Fahrräder finden ihren Besitzer aufgrund fehlender Zuordnung nicht wieder.

Wer sein Fahrrad codieren lassen möchte, sollte seinen Besitznachweis nicht vergessen, denn nur dann ist dies möglich. Wo? Auf dem Alten Postplatz direkt vor der Kreissparkasse. Wer noch ein Fahrrad sucht und nachhaltig einkaufen will, hat die Möglichkeit, eines bei der Gebrauch-Fahrradböse zu ergattern. Kaufen, verkaufen oder tauschen – getreu nach diesem Motto bietet Zweirad Seeger in der Schmidener



Dekorativ Schönes.

Fotos: WTM

Straße von 11 Uhr bis 17 Uhr eine private Gebrauch-Fahrradböse an.

Krämermarkt

Auch dort dreht sich alles um Krämermarktprodukte. Von diversen Haushaltswaren, Ledergürteln, hübschen Holzschalen, Gemüsehobeln über medizinischen Instrumenten bis hin zur Strickmode, Schal und Mützen – alles, was das Krämerherz begehrt, wird angeboten. Die Gäste treffen viele altbekannte Gesichter von den vorherigen Oster- und Martinimärkten mit ihrer Qualitätsware wieder. Direkt daneben: das Kinderkarussell.

Verkaufsoffener Sonntag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Waiblinger Geschäfte laden die Besucher zum Bummeln ein und haben besondere Einkaufsaktionen geplant. Ob Popcorn bei Optik Binder, Gasluftballons bei der Telekom oder leckere Käseteller mit passenden Weinen bei La Wein im Rosenladen, ein Begrüßungsgeschenk bei Fromm Fashion in der Lange Straße – es gibt an diesem Tag viele Möglichkeiten und Gründe die Geschäfte zu besuchen.

Auch die Touristinformation in der Scheuern-gasse hat am verkaufsoffenen Sonntag von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Musikkarten können zum Aktionspreis erworben werden. Beim Kauf von zwei Tickets werden insgesamt 50 Euro gespart. Auch das beliebte Osterkörbchen und weitere verschiedene Waiblinger Souvenirs sind an diesem Tag zu einem Sonderpreis erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Buspendelverkehr

Ein kostenloser Buspendelverkehr bringt die Gäste bequem in die Stadt: der Busshuttle verkehrt von 10.45 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Strecke Rundsporthalle, Stadtmittel und Ameisenbühl sowie Waiblinger Tor. Der Fahrplan ist auf der Homepage der Stadt zu finden.

Umleitungen, Sperrungen

Einige Buslinien werden aufgrund des Ostermarkts umgeleitet. Die aktuellen Aushänge sollten beachtet werden. Wegen des Ostermarkts ist außerdem die Zufahrt für die Bewohner am Hochwachturm, Zehnthof, Pfarrgasse, Lange- und Kurze Straße sowie die Benutzung der Stell- und Parkplätze im Marktgebiet erst wieder von 20 Uhr an möglich.

Unter Vorlage des Personalausweises erhalten Anwohner bei der Touristinformation ein Ausfahrticket für die örtlichen Tiefgaragen.

Informationen zum Ostermarkt auch im Internet unter www.waiblingen.de/ostermarkt sowie auf den Social Media-Kanälen Facebook und Instagram des „waiblingenstadtportal“.

Eine lohnende Sache!

Der Besuch auf dem Wochenmarkt

Von selbstgemachter Erdbeermarmelade und saftigen Äpfeln aus dem Remstal, über Käse und Radieschen bis hin zum panierten Cordon Bleu vom Schwein reichen die Angebote dieses Mal.

Bis Mittwoch, 22. März 2023, sind sie auf dem Waiblinger Wochenmarkt erhältlich. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist hier genau richtig.

Einen ersten Überblick gibt es wie folgt:

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Bittenfelder Hofkäse | |
| Bittenfelder Camivo | 100 g 1,90 € |
| Forellenhof J. Rieker | |
| Kaviar von der eigenen Lachsforelle | 75g-Glas 5,90 € |
| Hofmarkt Schmid | |
| Kopfsalat von der Reichenau | Stück 1,90 € |
| Remstal Apfel Sorte Elstar | 2,5 kg 5,00 € |
| Käse Widmann | |

Allgäuer „Meisterstück“ Würziger Bergkäse 45 % Fett i.Tr. der Familienkäserei Baldauf 100 g 2,69 €

Kloster Untermarchtal
 Frühlingsbrot 500 g 2,90 €
 Cordon-Bleu vom Schwein paniert kg 13,00 €
Obst- und Weinbau Medinger
 Traubensaft, eigener Saft aus dem Remstal 1-Liter-Flasche 2,50 €

Erdbeermarmelade selbst gemacht Glas 3,50 €

Querbeet
 Spanische Zitronen nach der Ernte unbehandelt Stück 0,50 €

3 Stück 1,20 €

Italienische Kiwi Stück 0,50 €

3 Stück 1,20 €

Staiger
 Radieschen Bund 1,00 €

Die aktuellen Angebote können auch auf der Homepage abgerufen werden.
www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote

Spannende Einblicke in Waiblinger Betriebe

Nächster Abendspaziergang am Mittwoch, 17. Mai

Drei örtliche Unternehmen zeigen am Mittwoch, 17. Mai 2023, was sie zu bieten haben. Beim nächsten Waiblinger Abendspaziergang können die teilnehmenden Kundinnen und Kunden die Waiblinger Firmen hautnah erleben und in einer entspannten Atmosphäre kennenlernen.

Nach Ladenschluss erfahren sie mehr über die Philosophie und die Arbeitsweise der einzelnen Betriebe. Die Unternehmen stellen sich den Fragen der Besucherinnen und Besucher und erzählen aus dem Nähkästchen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein unterhaltsamer und informativer Abend!

Die drei Gastgeber, „Ottos Traumwelt“, „Zeitungsverlag Waiblingen“ und „Quader12 Eventlocation mit der ADTV Tanzschule fun&dance“, berichten, was hinter den Kulissen passiert. Jeder Betrieb hat seine eigene Geschichte, die an diesem Abend im Mittelpunkt steht.

Der Abendspaziergang dauert etwa zweieinhalb Stunden. In dieser Zeit lernen die Anwesenden drei verschiedene Unternehmen kennen und haben die einmalige Möglichkeit, spannende Einblicke in die tägliche Arbeit zu bekommen. Da es sich bei den Gastgebern dieses Abendspaziergangs um größere Unternehmen handelt, nehmen nur drei Betriebe teil, damit genügend Zeit für einen informativen Austausch bleibt.

Los geht's um 19 Uhr

Los geht es um 19 Uhr an der Quader12 Eventlocation in der Max-Eyth-Straße 12 im Ameisenbühl. Nach einer kurzen Begrüßung werden zwei Gruppen gebildet mit maximal 25 Teilnehmern und der Abend kann beginnen. Beide Gruppen werden von Mitarbeitern der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH begleitet. Zum Abschluss treffen sich alle teilnehmenden Kunden und Gastgeber noch zu einem kleinen Umtrunk, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Tickets online buchen

Die Tickets können online unter www.waiblingen.de/Waiblinger-Abendspaziergang für 5 Euro erworben werden. Interessierte, die Schwierigkeiten bei der Online-Buchung haben, können sich an die Touristinformation Waiblingen, Scheuern-gasse 4, Telefon 07151 5001-8321, wenden. Dort helfen die Mitarbeiterinnen gern weiter.

Kaffeeliebhaber aufgepasst!

Zuwachs auf dem Wochenmarkt

Es gibt ein neues Gesicht auf dem Waiblinger Wochenmarkt. Kunden, welche explizit nach einem guten Kaffee auf dem Markt suchen, werden sich freuen. Vedat Öztürk und seine Frau Cansu Turan-Öztürk kommen aus Nürtingen und wagen Mitte 30 beruflich einen neuen Schritt: die beiden sind Kaffeeliebhaber und verwirklichen sich ihren Traum, selbst Kaffee anzubieten und dafür haben sie sich eine mobile Kaffeebar gekauft. Zunächst sind sie erst einmal samstags vor Ort; das Paar will aber bald möglichst auch mittwochs in Waiblingen präsent sein. Ihr Stand steht direkt vor der Buchhandlung Osiander. Sie bieten mit einer italienischen Siebträgermaschine von La Cimbali nicht nur Café Crema, sondern auch Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato, Flat White, heiße Schokolade und Tee an – mit Milch oder auch Milchersatz wie Hafermilch.

Zum Kaffee überraschen sie mit abwechslungsreichen Leckereien wie leckeren Franzbrötchen, französischen Tartelettes, veganen Muffins oder auch mit Kuchen.



Künftig samstags Kaffeespezialitäten auf dem Wochenmarkt. Foto: Turan-Öztürk

KUNST UND KULTUR



Der Virtuose Daniel Hope gastiert am Freitag, 21. April 2023, in Waiblingen. Foto: Tibor Bozi

Virtuos an der Geige: Daniel Hope kommt ins Haus

Bürgerzentrum Waiblingen

Werke von Diego Ortiz, Georg Friedrich Händel, Andrea Falconieri, Johann Paul von Westhoff, Antonio Vivaldi, sie sind Teil des Programms „AIR – A Baroque Journey“ von Daniel Hope und seinem Ensemble. Der Geigenvirtuose gastiert am Freitag, 21. April 2023, um 20 Uhr zum zweiten Mal in Waiblingen: nach dem umjubelten Open-Air-Konzert beim Waiblinger Kultursommer 2021 tritt er nun im Konzertsaal im Bürgerzentrum auf.

Ausgehend von den ersten Exemplaren aus der Werkstatt des norditalienischen Geigenbauers

Andrea Amati ist die nicht nur klangschöne, sondern auch außergewöhnlich formschöne Violine in einer Art Triumphzug durch die europäische Musikgeschichte gezogen.

Daniel Hope hat sich auf eine Spurensuche begeben und vollzieht den Weg der Geige quer durch die Barockgeschichte nach: „Mein Programm ‚Air‘ mischt die einfachsten und zum Teil ursprünglichsten Formen der Tanzmusik mit den anspruchsvollsten und revolutionärsten Kompositionen der Zeit“, so Hope. Das Publikum nimmt er anhand seines Instruments und seiner Moderation auf charmante Weise mit auf eine musikalische Entdeckungsreise.

Daniel Hope ist seit 30 Jahren auf den Bühnen der Welt als Solist zu erleben. Seit 2016 ist er Music Director des Zürcher Kammerorchesters, 2018 übernahm er dieselbe Position des in

San Francisco ansässigen New Century Chamber Orchestra. 2019 wurde Hope Künstlerischer Leiter der Frauenkirche Dresden, seit 2020 ist er zudem Präsident des Bonner Beethovenhauses. Er ist Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland und Preisträger des Europäischen Kulturpreises 2015. Hope lebt in Berlin und spielt die „Ex-Lipinski Guarneri del Gesù“ von 1742.

Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 38€ | 35€ | 32€ | 29€
Kartenpreise ermäßigt: 33€ | 30€ | 27€ | 24€
Veranstalterin: Stadt Waiblingen.

Kirchenkonzert

Musik in der Erhartskirche

Das Akkordeon-Orchester Hohenacker bittet am Sonntag, 26. März 2023, um 17 Uhr in die Erhartskirche Hohenacker zum Konzert. Das 1. Orchester des Vereins unter der Leitung von Hans-Günther Kölz, die Solistin Sabine Buran, Pia John (Gesang) sowie Jürgen Kölz am Klavier sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehören u. a. Kompositionen klassische kirchliche Musik wie der Choral „Jesus bleibet meine Freude“ aus der Kantate 147 sowie das „Allegro aus der Sinfonia in B“ von Johann Christian Bach. Ebenso erklingt die „Illumination“, eine Interpretation des Dirigenten Kölz nach einer finnischen Volksweise sowie „Polarlichter“ und die Ballade „A Prayer for Freedom“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Herzliche Einladung zum Festkonzert

100 Jahre Singen in Beinstein 1920 - 2020

Samstag 1. April 2023 19.00 Uhr
18.00 Uhr Saalöffnung und Bewirtung
Beinsteiner Halle

Eintritt frei
Um Spenden wird gebeten

Mitwirkende:
Männerchor des TB Beinstein, Leitung: Nele Gerhard
Musikverein Jugendkapelle, Leitung: Sonja Schleiß
Hauptkapelle, Leitung: Peter Bild

„Michelsen liest Dietrich“: Hommage an eine Kollegin

Bürgerzentrum Waiblingen

„Michelsen liest Dietrich“ ist der Titel der Veranstaltung am Samstag, 25. März 2023, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Dort präsentiert die Schauspielerinnen Claudia Michelsen als Hommage an eine große Schauspielerin ein Kaleidoskop der Erinnerungen von und an Marlene Dietrich.

Sie setzt aus der Gegenüberstellung von Innen- und Außensicht ein faszinierendes Gesamtbild der Diva zusammen. Ikone, Vamp und Diva: Bil-

der, die mit Marlene Dietrich verbunden werden, seit sie nach ihrem Triumph in „Der blaue Engel“ 1930 begann, von Berlin aus die Welt zu erobern. Sie war widersprüchlicher, moderner und kompromissloser als jeder andere Hollywoodstar und zog Hosen an, als Frauen dafür auf offener Straße Prügel ernteten, holte ihr Kind nach Hollywood, als Muttersein das Aus für einen erotischen Filmstar bedeutete und widerstand den Lockrufen Hitlers, als viele ihrer Kollegen umfielen. In einem Alter, in dem andere für immer von der Bühne abtraten, begann sie eine zweite Karriere als Diseuse. Aber wie konnte sie, die mit ihrer übermächtigen erotischen Aura Weltruhm erlangte, sich als „nicht schön“ bezeichnen? Warum zweifelte sie an ihren schauspielerischen Fähigkeiten? Und warum klagte sie, die Umschwärzte, ein Leben lang über Einsamkeit?

Claudia Michelsen erhielt nach ihrer Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin ein langjähriges Engagement an der Berliner Volksbühne. Seit 2013 spielt sie im „Polizeiruf 110“ die Kriminalhauptkommissarin Brasch. In Erinnerung bleiben ihre Rollen wie z. B. in „Der Turm“ und in „12 heißt: ich liebe Dich“, für letztere war sie für den Deutschen Fernsehpreis nominiert. Auch in den Mehrteilern „Ku'damm 56, 59 und 63“ war die zweifache Grimme-Preisträgerin zu sehen.

Karten: an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321 und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, sowie www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 36€ | 33€ | 30€ | 27€
Kartenpreise ermäßigt: 31€ | 28€ | 25€ | 22€
Veranstalterin: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.



„Michelsen liest Dietrich“ – die Schauspielerin Claudia Michelsen erinnert am Samstag, 25. März 2023, in ihrer Lesung in Waiblingen an den gefeierten Star Marlene Dietrich. Foto: Stefan Klüter

Konzert zum Jubiläum

Ein großes Fest steht am Samstag, 1. April 2023, von 19 Uhr in der Beinsteiner Halle an: mit einem Konzert wird das 100-Jahr-Jubiläum der Sängerabteilung innerhalb des TB Beinstein begangen. Saalöffnung ist bereits um 18 Uhr, dann wird auch schon bewirtet. Mitwirkende sind der Männerchor unter der Leitung von Nele Gerhard, die Jugendkapelle unter der Leitung von Sonja Schleiß und die Hauptkapelle unter der Leitung von Peter Bild. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Vertigo Big Band gibt Jahreskonzert

Karten im Vorverkauf zu haben

Eine der besten Big Bands im Rems-Murr Kreis gibt am Sonntag, 26. März 2023, von 19 Uhr an im Welfensaal des Bürgerzentrums, Saalöffnung 18.30 Uhr, sein Jahreskonzert. Die Vertigo Big Band, die Big Band des Städtischen Orchesters Waiblingen, präsentiert an diesem Abend Originalarrangements der großen Big Band-Arrangeure wie Count Basie, Stan Kenton u. a. erklingen lassen. Carolin Vorholts Stimme kann bei einigen Titeln von Ella Fitzgerald glänzen. Außerdem werden Solisten aus den Reihen der Band und Jürgen Bothner mit dem Tenorsaxophon zu hören sein. Karten zu 15 Euro, 8 Euro für Schüler und Studenten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation, Scheuergasse 4, sowie an der Abendkasse.

Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.



Die Vertigo Big Band gibt am Sonntag, 26. März, ihr Jahreskonzert im Bürgerzentrum. Foto: privat

Zum BuchMarktPlatz anmelden!

Schluss am 20. März

Der Waiblinger BuchMarktPlatz, auf dem außer Büchern auch das Buchhandwerk, die Buchkunst und eine Schallplattenbörse vertreten sind, findet wie gewohnt am zweiten Sonntag im Mai statt. Zum 24. Mal können Leser, Sammler und Händler am Sonntag, 14. Mai 2023, von 11 Uhr bis 17 Uhr auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Straßen in der Waiblinger Innenstadt ihren literarischen und musikalischen Freuden freien Lauf lassen. Wer in diesem Jahr zum ersten Mal als Händler dabei sein möchte, hat die Gelegenheit dazu. Informationen gibt die WTM Waiblingen, Martina Lenzen, nach einer E-Mail an martina.lenzen@waiblingen.de.

Kulturhaus Schwanen: Kunst in allen Facetten

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Frauen.Mono.Loge

Freitag, 17. März 2023, 20 Uhr
Die Frauen.Mono.Loge sind ein Theater und gehören zu den Begleitveranstaltungen des Internationalen Frauentag 2023. Das Kulturhaus Schwanen, die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und der Frauenrat laden zur Eigenproduktion des THEATERmobile-SPIELE aus Karlsruhe ein: eine Frau sitzt allein vor Zuschauern. Im Theater. In ihrer Leere, umgeben lediglich von Kleidung. Sie beginnt, mit den Zuschauern zu sprechen, um diese Leere auszufüllen. Dabei redet sie sich in unterschiedliche innere Räume hinein, imaginiert Rollenfiguren, die ihren unterschiedlichen Seelenanteilen entsprechen. In Form von Frauen-Monologen aus der dramatischen Weltliteratur, über die Fiktion, erobert sie sich tatsächlich die Welt und sich selbst. Wie weit ist das Spiel nur Spiel oder Selbsterforschungsreise? Dieser Abend ist ein rasanter Ritt im Frauensattel amazonengleich durch die Theatertexte der Jahrhunderte. Höchst unterhaltsam und zugleich mit Tiefgang! Eine literarische Collage.

Karten: 11 Euro, ermäßigt 6 Euro, an der Abendkasse, Reservierungen unter frauenrat@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1674 möglich.

Tom Vuk – Auf der Suche nach Wurzeln

Samstag, 18. März, 20 Uhr
Tom Vuk, Michael Moravek & „Electric Traveling Show“ sind mit einer Lesung und mit Songs zu Gast – Auf der Suche nach alten und neuen Wurzeln liest Vuk aus seinem Buch „Josip“. Tom Vuk, 1966 am Bodensee geboren, als Sohn eines kroatischen Vaters und einer deutschen Mutter, lebt mit seiner Familie in Weinstadt und ist der Fachbereichsleiter Kultur und Sport der Stadt Waiblingen. Als Musiker hat er mehrere Alben veröffentlicht und war mit seiner Band „Dramagold“ weltweit auf Tournee. Sein erster Roman „Josip“ ist eine Chronik der Entwurzelung. „Es ist die Geschichte meines Vaters, die er mir nie erzählt hat.“ „Wenn über Zugewanderte gesprochen wird, steht die Integration der Menschen in unsere Gesellschaft im Fokus. Doch bevor man Wurzeln in neuer Erde schlagen kann, muss man sie aus der alten Erde herausreißen. So brachte jeder Gastarbeiter oder jede Gastarbeiterin ein halbes Leben aus der Heimat mit – Geschichten, von denen wir kaum etwas wissen. Geschichten, wie sie der Roman „Josip“ erzählt.“

Der Autor Vuk begibt sich auf die Suche nach Spuren der Geschichte seines Vaters, auch, um



Michael Moravek (Mitte) und die Band „Electric Traveling Show“ treten gemeinsam mit Tom Vuk auf. Bildrechte: Band/Moravek

seine eigene Geschichte besser zu verstehen. Michael Moravek stammt ebenfalls aus dem ehemaligen Jugoslawien. Literarische Inspiration ist der Antrieb für sein Songwriting. Seit nunmehr einem halben Jahrzehnt schenkt Moravek der Bezeichnung des Singer-Songwriters neue Bedeutung. Schon das Debüt „In Transit (Is What We Are)“, 2017, brachte dem Liedermacher und feinfühligem Arrangeur begeisterte Kritiken: „ein ambitioniertes Werk, das Blues, Jazz und Pop miteinander verbindet“. 2022 erschien das Album „Lost“, aufgenommen mit seiner Band „Electric Traveling Show“ und von der Fachpresse als eines der besten Americana-Alben geädelt, die 2022 erschienen sind. Gemeinsame Touren führten ihn in die USA, nach

Frankreich und nach Tschechien. Karten: im Vorverkauf online über reservix zu 18 Euro, ermäßigt 14 Euro; Abendkasse 20 Euro, ermäßigt 16 Euro, Reservierung Abendkasse möglich.

Open Stage

Dienstag, 21. März, 20 Uhr
Open Stage steht auf dem Programm, wenn der Entertainer Christian Langer Laien, Anfänger und Profis die Chance gibt, ihre Talente zu präsentieren. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slammer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles! Und unterhaltsam und spannend ist es immer.

Info und Anmeldung für das „Auf der Bühne Stehen“: open-stage-schwanen@gmx.de

Karten: im Vorverkauf online über reservix 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro; Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Reservierung möglich.

Ü40-Party mit DJ Andy

Samstag, 25. März, 21 Uhr
Bei der Ü40-Party legt DJ Andy Musik aus den 70er- und 80er-Jahren auf. Für alle von 40 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von der nachfolgenden Generation abzufeiern und abzurocken.
Eintritt: 6 Euro.

KUNST UND KULTUR



Schon im Foyer der Galerie Stihl Waiblingen deutet alles auf eine amüsante Ausstellung hin.

Lindgren – Wikland eine schicksalshafte Begegnung

Galerie Stihl Waiblingen



Illustrations: © Design Ilon Wikland AB, Karlsson on the Roof: TM and © The Astrid Lindgren Company/Gestaltung: i-buero.de

(red) Die bunten Bücher, die im Rondell im Foyer der Galerie Stihl Waiblingen liegen, sind noch druckfrisch, ein anderes Exemplar, das am Dienstag, 14. März 2023, bei einem Rundgang für die Presse durch die neue Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen aus einer Tasche gezogen wird, ist schon viele Jahre alt. Zahlreiche solcher Bücher von Astrid Lindgren stehen sicherlich noch heute in vielen privaten Bücherregalen und erinnern an die Kindheit, als diese Bücher, illustriert von Ilon Wikland, nur so verschlungen wurden.

Man habe sich sehr bewusst für die Ausstellung entschieden, erklärte Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, weil sie wunderbare Illustrationen zeige, die ganz wichtig seien, um den Geschichten ein Gesicht zu geben. Die Ausstellung spreche auch bewusst die ganze Familie an. Während Corona konnten die Kinder und Schulklassen das Haus nicht besuchen und als das Ausstellungshaus wieder öffnen konnte, gab es erst einmal keinen Präsenzunterricht. Noch ist die Ausstellung zwar nicht eröffnet, doch der Run darauf ist schon spürbar. Rückmeldungen liegen vor, berichtete auch Christine Lutz, Leiterin der Kunstschule Unteres Remstal, wo die Kunst vermittelt wird. Die Lücke, die Corona hinterlassen habe, müsse gefüllt werden.

Ilon Wikland ist inzwischen 93 Jahre alt und wird zur Ausstellungseröffnung nicht kommen, aber ihre Töchter Fredrika, Anna und Helene, werden da sein – vielleicht haben die Gäste Glück und können mit ihnen ins Gespräch kommen. Schon am Dienstag war Fredrika Wikland vor Ort; für sie rief ein erster Blick durch die Schau wahre Kindheitserinnerungen wach. Sie erinnerte sich an ihre Mutter, die eigentlich immer am Zeichnen war. Sie hatte jung geheiratet, ihr Mann war Soldat, nicht zu Hause und Ilon Wikland musste für den Unterhalt sorgen. So war es 1953 eine glückliche Fügung als die beiden Frauen Lindgren und Wikland aufeinandertrafen und fortan gemeinsame Sache mach-

ten. Damals hatte Astrid Lindgren eine Illustratorin für ihr neues Buch „Mio, mein Mio“ gesucht und war bei Ilon Wikland fündig geworden. Lindgren über Wikland: „Ich begriff sofort, dass ich gefunden hatte, was ich suchte – jemanden, der Märchen so illustrieren konnte, dass es märchenhaft aussah.“

Susanna Schnelzer, M.A., wissenschaftliche Volontärin der Galerie Stihl Waiblingen und Kuratorin der Ausstellung, erklärte, dass die Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung viel Farbe erwarten. Auch solle Wikland durch die Ausstellung bekannter werden in der Welt der Kinder. Bewusst wurde auf Texte neben den Bildern verzichtet, nur an zwei Wänden gibt es Erläuterungen. Vielmehr wurde extra für die Kinder ein Booklet aufgelegt, das es kostenfrei am Empfang gibt, und mit dem die Kinder spielerisch durch die Ausstellung gehen und die Geschichten auf sich wirken lassen können. Bei der Hängung der Bilder wurde auch auf die Größe der Kinder eingegangen: manche hängen tiefer, Erwachsene sehen sie aus der Kinderperspektive. Wer lieber zuhört statt zu lesen, für den gibt es Hörmaterial auf einem MP3-Player.

Bis zum Wiedersehen am Freitag verabschiedete sich Fredrika Wikland mit den Worten: „Wir sind sehr, sehr dankbar über diese Ausstellung.“ Waiblingen war schneller als Schweden, wo ebenfalls eine Ausstellung vorbereitet werden soll.

Das gibt es zu sehen

Die Ausstellung wird am Freitag, 17. März, um 19 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, eröffnet. Es sprechen Oberbürgermeister Sebastian Wolf und Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, sowie Anton Pärn, CEO der Westestnischen Museen, und Susanna Schnelzer M.A., wissenschaftliche Volontärin der Galerie Stihl Waiblingen und Kuratorin der Ausstellung. Ilon Wiklands Töchter Fredrika, Anna und Helene werden persönlich anwesend sein. Begleitet wird die Eröffnung durch die Musikschule Unteres Remstal.

Die Galerie Stihl Waiblingen macht in ihrer neuesten Schau die Geschichten aus Astrid Lindgrens Büchern anhand von zahlreichen Originalbildern erlebbar. Von Brüder Löwenherz über Madita und die Kinder aus der Krachmacherstraße bis hin zu Karlsson vom Dach. Dass man die Figuren aus Astrid Lindgrens Büchern als autonome, starke Persönlichkeiten im Gedächtnis hat, dazu haben auch die Bilder beigetragen, die Ilon Wikland für sie fand.

In der Galerie Stihl Waiblingen werden mehr als 200 originale Federzeichnungen gezeigt sowie Aquarelle der in Estland geborenen Künstlerin, in denen sie die detailreiche Bilderwelt rund um die Geschichten Astrid Lindgrens entwickelte. Die Schau richtet sich an die ganze Familie und ist von Samstag, 18. März 2023, bis 11. Juni 2023 in den Räumen der Galerie zu sehen.

Über 100 Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht. Vor diesem Hintergrund erhalten das Wirken und die Biografie von Ilon Wikland, Jahrgang 1930, bemerkenswerte Aktualität: der Zweite Weltkrieg beendet ihre Kindheit im estnischen Haapsalu, als ihre Großeltern die 14-Jährige aus Furcht vor der Deportation ins schwedische Exil zu einer Tante schicken. Wikland wird heimatlos, sie sucht und findet Zuflucht und Rettung im Zeichnen. Später studiert sie an der Kunstakademie in Stockholm und in London. Von den 1950er-Jahren an arbeitete Wikland schließlich als Grafikerin für verschiedene Verlage. Astrid Lindgren, seit 1945 Lektorin im schwedischen Verlag Rabén & Sjögren, beauftragte die junge Wikland



Am Freitag wird sie eröffnet, die neue Ausstellung „Ilon Wikland. Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“. Ihre Tochter, Fredrika Wikland, hat am Dienstag, 14. März, bei einem Presserundgang auf besondere Details hingewiesen; gern schmückte ihre Mutter ihre Zeichnungen mit Gegenständen aus den Zimmern ihrer Kinder. Oberbürgermeister Sebastian Wolf und die Kuratorin Susanna Schnelzer schauen genau hin. Fotos: Redmann

1954 mit Probe-Illustrationen zu ihrem Kinderbuch Mio, mein Mio. Damit begann eine langjährige, enge und freundschaftliche Zusammenarbeit: „Nur Du gibst meinen Figuren das richtige Gesicht“, hat Lindgren oft betont. Mit Ausnahme von Michel aus Lönneberga und Pippi Langstrumpf illustrierte Ilon Wikland alle Kinderbücher von Astrid Lindgren, manche sogar mehrmals. Darüber hinaus arbeitete Wikland mit vielen weiteren Autorinnen und Autoren zusammen und schrieb später auch eigene Texte, in denen sie ihre Kindheit in Estland und die dramatische Flucht nach Schweden thematisierte. Das 1996 erschienene autobiografische Werk „Die lange, lange Reise“ ist das einzige von ihr illustrierte Buch, bei dem zuerst die Bilder entstanden und dann der Text.

Trotz des Erlebten wirken Wiklands Arbeiten nicht bedrückend, ihre Bildsprache ist gekennzeichnet durch enormen Farb- und Detailreichtum. Besondere Merkmale ihrer Figuren sind die struppigen Frisuren, Stupsnasen und schief geknöpften Hemden. Im Laufe ihres Schaffens vollzieht Wikland den Wechsel vom zentralperspektivischen Bildaufbau hin zu filmisch-wechselnden Bildperspektiven, die auch Kinder in ihren eigenen Arbeiten gerne verwenden. Ihre Kinderfiguren wirken dadurch deutlich freier und dynamischer. Für ihr Gesamtwerk erhielt die Künstlerin den Elsa Breskow-Preis. Mehrfach wurde sie für den Astrid Lindgren-Gedächtnispreis nominiert. Bis heute lebt Wikland in Stockholm.

In Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover und Ilon's Wonder-

land in Haapsalu präsentiert die Galerie Stihl Waiblingen das illustratorische Schaffen Ilon Wikland von den 1950er-Jahren bis heute. Die Familienausstellung ermöglicht Groß und Klein, in Wiklands fantasiereiche und emotionale Bilderwelt einzutauchen und sich erneut von den Geschichten Astrid Lindgrens begeistern zu lassen. Gemütlich machen können es sich die Gäste in dem eigens für die Ausstellung gebauten Pavillon, der insbesondere Kinder und Jugendliche dazu einlädt, in den Büchern Astrid Lindgrens zu schmökern. Zusätzlich können über mp3-Player einzelne Kapitel aus den Geschichten gehört werden. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitheft, mit dem die Werke spielerisch entdeckt werden können.

Begleitveranstaltungen und Kunstvermittlung

Öffentliche Führungen sonntags und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr, jeweils 45 Minuten. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.

Barrierefreie Führung/Workshopangebote für Besucherinnen und Besucher mit besonderen Bedürfnissen aufgrund von Einschränkungen. Es werden individuelle Angebote gemacht. Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Workshops für Waiblinger Einrichtungen ge-

bührenfrei. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- „Mit Baby in der Galerie“ am Dienstag, 21. März, um 11.15 Uhr können Eltern mit Babys und Kleinkindern die Ausstellung besuchen; zielgruppengerecht ist es kein Problem, wenn eine Windel gewechselt werden muss oder wenn der Nachwuchs einmal weint. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.
- „Kunst und knackig“, Kurzführung, ein Besuch der Ausstellung in der Mittagspause am Donnerstag, 23. März, um 12.30 Uhr zum Thema „Von der Skizze bis zum fertigen Buch – Mein unglaublicher erster Schultag“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.
- Informationsabend für Lehrkräfte und Mitarbeitende pädagogischer Berufsgruppen am Donnerstag, 23. März, um 18 Uhr. Gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
- „After-Work-Führung“, am 1. und am 3. Donnerstag, am 23. März um 18 Uhr. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.
- „Tandemführung“ für Kinder am Sonntag, 26. März, um 16 Uhr werden sie von einer Kunstvermittlerin durch die Ausstellung geführt. Gebührenfrei, ohne Anmeldung.
- Führung in einfacher Sprache, ein Angebot für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen und einfachem Sprachniveau, beispielsweise bei geringen Deutschkenntnissen oder auch bei Lernschwierigkeiten am Donnerstag, 30. März, um 14 Uhr. Gebührenfrei. Info und Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12. Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.



Illustrations: © Design Ilon Wikland AB Lotta on Troublemaker Street: TM and © The Astrid Lindgren Company



Illustrations: © Design Ilon Wikland AB The Children of Noisy Village: TM and © The Astrid Lindgren Company

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 20. März 2023, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Klimaneutrale Baugebiete – Nachweisführung mit Hilfe des Berechnungstools zur Klimaneutralität
3. Integration des Solarpotenzials auf Dachflächen in das Geoportal der Stadt Waiblingen
4. Biotopverbundplanung – weiteres Vorgehen und Umsetzung von Maßnahmen
5. Auslobung eines Preises für vorbildliche Gebäudesanierung – Antrag zum Haushalt 2023
6. Klimaschutz Handlungsprogramm 2023
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 17. März 2023, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Montag, 20. März 2023, findet um 18 Uhr

im Stifstkeller, Stiftstraße 32, 71384 Weinstadt-Beutelsbach, eine öffentliche Sitzung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

TAGESORDNUNG

1. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – Anpassung des FNPS im Wege der Berichtigung
 - Fellbacher Straße – südlicher Ortsrand, Kernen-Rommelshausen
 - Alte Schule – Stadtteil Schmidlen, Fellbach
2. FNP - Änderung 20 (Kappelleswegle, Kleinfeld III, Fellbach) – Aufstellungsbeschluss – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf
3. Jahresrechnung 2022
4. Haushalt 2023
5. Verschiedenes

Am Donnerstag, 23. März 2023, findet um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Antrag auf informelle Bürgerbeteiligung

4. Mittelfristige Unterbringung von Flüchtlingen in den Sulzwiesen – Planungs- und Baubeschluss
 5. Benennung eines Platzes
 6. Evaluation des Konzeptes zur Verteilung der Stellenanteile innerhalb der Schulsozialarbeit
 7. Bebauungsplan „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften, Planbereich 06.07 – Aufstellungsbeschluss
 8. Abbruch „Schwesternwohnheim“ und Neubau eines Wohnheimes Am Kätzenbach 52 – Planungsbeschluss Neubau Wohnheim – Baubeschluss Abbruch Bestandsgebäude
 9. Konzept zur Steuerung von Fremdwerbeanlagen
 10. Erstellung Grobanalyse und Vorbereitung Neuaufnahmeantrag Städtebauliche Sanierung „Ortskern Bittenfeld“
 11. Verschiedenes
 12. Anfragen
- Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 22. März 2023, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeitung
in der Ortschaftsverwaltung
Bittenfeld

in Teilzeit mit 54 Prozent (rund 21 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich das Friedhofs- und Bestattungswesen, wozu insbesondere die Zuweisung der Grabstellen, die Erteilung von Nutzungsrechten, die Erstellung von Gebührenbescheiden sowie die Vorbereitung von Bestattungen gehören. Hinzu kommen die Betreuung des wöchentlich erscheinenden örtlichen Mitteilungsblattes, allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben sowie Vertretungsaufgaben im Bereich des Einwohnermelde-, Ausweis- bzw. Passwesens.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die über eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügt. Eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt – m/w/d) oder im kaufmännischen Bereich setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Wir bieten Ihnen vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote sowie einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Frau Franco Olias (Ortschaftsverwaltung Bittenfeld), Telefon 07151 5001-1840, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Renz unter Telefon 07151 5001-2145.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 7. April 2023 bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Mobile Homes in
Waiblingen-Beinstein

Beratung direkt im Gemeinderat

Zur geplanten Errichtung von Mobile Homes in Beinstein in den „Sulzwiesen“ auf dem Areal des künftigen Sportplatzes ist ein Antrag auf informelle Bürgerbeteiligung eingegangen. Über diesen Antrag wird, wie es die Richtlinien für die informelle Bürgerbeteiligung vorsehen, in der nächsten Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 23. März 2023, beraten werden.

Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung steht auch die eigentliche Beratung über die Aufstellung von Mobile Homes in den Sulzwiesen zur Unterbringung von Geflüchteten.

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht, wie zunächst vorgesehen, im Ausschuss für Planung, Technik und Bauen am Dienstag, 14. März, vorbereitet, sondern kommt direkt in den Gemeinderat.

Leinenpflicht für Hunde
beachten

Hundehalterinnen und Hundehalter sind aufgefordert, die Leinenpflicht für ihre Tiere zu beachten. Diese gilt im Innenbereich und in den öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen. Nach der städtischen Polizeiverordnung sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr, als nach den Umständen erforderlich, belästigt wird – zum Beispiel durch Beschnüffeln – oder gefährdet – zum Beispiel durch Hochspringen.

Innerorts

Innerorts sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen. Die Leinenpflicht gilt zudem in allen öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (ausgenommen sind Blindenhunde). Öffentliche Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (z. B. Talaue, Erleninsel) sind allgemein zugängliche Anlagen wie Gärten, Kinderspielplätze, Sportplätze, Spielparks, Parkanlagen, die der Erholung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Ortschafts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch die Uferanlagen der Gewässer.

Im Außenbereich

Im sonstigen Außenbereich darf ein Hund grundsätzlich nur dann ohne Leine laufen, wenn er von einer aufsichtsfähigen Person begleitet wird, die jederzeit auf das Tier einwirken kann. Hunde dürfen nicht auf Spielplätze oder Liegewiesen mitgenommen werden. Sie dürfen auch nicht im Talauee schwimmen.

Betretungsverbot landwirtschaftlich
genutzter Flächen – auch für Hunde

Nach dem Landesnaturschutzgesetz dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde. Verstöße gegen dieses Betretungsverbot können mit einer Geldbuße bis zu 15 000 Euro geahndet werden.

Ordnungswidrig nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz handelt auch, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks (z. B. durch Hundekot) gefährdet wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 Euro geahndet werden. Waiblingen, im März 2023
Abteilung Ordnungswesen



Wir suchen

Talente wie dich!

Die Stadt Waiblingen sucht für ihre Kindertageseinrichtungen **pädagogische Fachkräfte (w/m/d) im Elementar- und Kleinkindbereich**. Wir betreuen Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt in unterschiedlichen Betreuungsformen. Dabei gestaltest du den pädagogischen Rahmen, in dem die Kinder ihre Potenziale voll ausschöpfen, mit deinen Kompetenzen aktiv und kreativ mit. Die Stelle ist **unbefristet** und in **Voll- oder Teilzeit** zu besetzen.

Wir bieten:

- Angenehme Arbeitsumgebung auf Augenhöhe in einem interdisziplinären Team
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen, Coaching sowie interne Aufstiegschancen
- Fachliche Unterstützung durch die pädagogische Fachstelle, den heilpädagogischen Fachdienst
- sowie die Fachstelle Elternberatung
- Übernahme der Kosten für die Nachqualifizierung als pädagogische Fachkraft
- Attraktive Benefits wie Gesundheitskurse und Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV

Wir legen Wert auf:

- hohe Sozialkompetenz, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- ganzheitliche Entwicklungsförderung mit abwechslungsreichen Bewegungsangeboten

Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation bis zur **Entgeltgruppe S8a TVöD**. Die detaillierte Stellenausschreibung findest du auf unserer Website.

Jetzt bewerben:



Noch Fragen?
Frau Straub
beantwortet diese
gerne unter
07151 5001-2808.

Stadt Waiblingen

Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

 [kita_jobs_waiblingen](https://www.instagram.com/kita_jobs_waiblingen)



Wir haben noch freie Ausbildungsplätze!

Du wünschst dir einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag und möchtest aktiv die Zukunft gestalten?

Wir suchen:

- Erzieher oder Kinderpfleger (w/m/d) im **Anerkennungsjahr** für die Kindertageseinrichtungen ab September 2023 sowie
- **Auszubildende** zum Erzieher (w/m/d), praxisintegriert (PIA) für die Kindertageseinrichtungen und die kommunalen Ganztagesbetreuungen an den Grundschulen

Wir bieten:

- Strukturierte und erfahrene Anleitung nach einem erfolgreichen Ausbildungskonzept
- Tolle Arbeitsumgebung mit abwechslungsreichen Aufgaben und Begleitung durch Fachberatungen
- Zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung und eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- Attraktive Benefits wie Gesundheitskurse und Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV
- Regelmäßige Ausbildungstreffen, Teilnahme an pädagogischen Tagen und die Übernahme des Schulgeldes

Du bringst mit:

- ausgereifte Beobachtungsgabe und Einfühlungsvermögen
- jede Menge Motivation, den Alltag der Kinder praktisch und spielerisch zu gestalten
- Interesse, dich in pädagogische Aufgabenfelder einzuarbeiten
- gute Kommunikationsfähigkeit und Lust, dich in ein buntes und multiprofessionelles Team zu integrieren

Die Bezahlung ist gesetzlich festgelegt und erfolgt nach dem **TVöD bzw. TVAöD-Pflege**. Die detaillierten Stellenausschreibungen findest du auf unserer Website.

Jetzt bewerben:



Noch Fragen? Frau Johannböcke beantwortet diese gerne unter 07151 5001-2805.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

 kita_jobs_waiblingen

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 16.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 17.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 18.3.

Amnesty International Waiblingen. Infostand in der Langen Straße/Ecke Marktgasse.

FSV Waiblingen, Abt. Fußball. Begegnungen am Oberen Ring: Regionalliga, FSV Waiblingen I, gegen Eintracht Frankfurt um 15 Uhr; Landesstaffel, FSV Waiblingen gegen den MTV Stuttgart um 17 Uhr.

Beinsteiner Kids. Kleiderbörse von 13 Uhr bis 16 Uhr in der Beinsteiner Halle, Quellenstraße 4. Werdende Mütter mit maximal einer Begleitperson können schon von 12 Uhr an einkaufen: Kinder- und Umstandsbekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrzeuge und Kinderwagen. Außerdem verkaufen der Kindergarten „Arche Noah“ und der Förderverein der Grundschule Kuchen und Waffeln.

So, 19.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Märzenbecher-Wanderung“ in Schelklingen. Treff um 9 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nichtmitglieder bezahlen für die Teilnahme drei Euro. Anmeldung: 15. und 16. März von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 64401.

FSV Waiblingen, Abt. Fußball. Begegnungen am Oberen Ring: Kreisliga B, FSV Waiblingen II gegen die SG Weinstadt II um 12.45 Uhr; Bezirksliga, FSV Waiblingen gegen die SG Weinstadt I um 15 Uhr.

Mo, 20.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 21.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: „Suppengepräche um 18.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Mi, 22.3.

SPD Rems-Murr. „Quo vadis Schule?“ – Das Konzept der gymnasialen Oberstufe in der Gemeinschaftsschule, Chancen für den Rems-Murr-Kreis, Podiumsdiskussion um 19 Uhr im Bürgerzentrum mit MdL Katrin Steinhilb-Joos, Sabine Posselt (GEW Nordbaden) sowie Vertreterinnen und Vertretern von Eltern, Schülern und aus der Kommunalpolitik. Info unter www.spdwaiblingen.de oder unter Tel. 01727664474.

Do, 23.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Grunbach nach Beutelsbach mit Einkehr. Treff um 13.10 Uhr am Bahn-

hof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit dem ÖPNV. Einkehr um 16 Uhr. Gäste willkommen, sie bezahlen drei Euro. Info unter Tel. 53657 oder Tel. 54430.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Die „Betrachtung und Erläuterung des Hungertuchs“ steht um 14 Uhr mit Pfarrer Franz Klappenecker auf dem Programm.

Fr, 24.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt zur Mandelblüte nach Gimmeldingen sowie Stadtführung in Neustadt an der Weinstraße, mit Einkehr, gemeinsam mit der Ortsgruppe Schwaikheim. Abfahrt in Hohenacker/Sportplatz um 7.45 Uhr. Fahrtkosten und Führung: 32 Euro, für Gäste 35 Euro. Anmeldung und Info unter Tel. 07146 860017 oder Tel. 07195 8788.

SPD, Ortsverein Waiblingen. „Leerstand in Bittenfeld – wie kann Bittenfeld lebendig bleiben?“ Infoabend und Fragerunde für Bürgerinnen und Bürger um 20 Uhr in der TVB-Gaststätte „Casa Mia“, mit Ortsvorsteherin Veronika Franco Olias.

Sa, 25.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, Familiengruppe. „Basteln rund um Ostern“ von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Pro Kind zwei kleine Astgabeln sowie Proviant mitbringen. Anmeldung bis 22. März unter Tel. 0711 2258555.

Bündnis 90/ Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. „Infotag Photovoltaik“ von 11 Uhr an im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, mit der Landtagsabgeordneten Swantje Sperling. Um 11.40 Uhr referiert Dr. Jann Binder vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff, ZSW, über die Rolle der Photovoltaik in der Energiewende. Praxiswissen gibt es von 12.30 Uhr an, u. a. vom Bündnis Waiblingen Klimaneutral um 13 Uhr zu Balkonmodulen; ein Exemplar ist im Foyer ausgestellt. Eine Anmeldung per E-Mail an swantje.sperling@gruene.landtag.bw, ist erwünscht.

So, 26.3.

Vertigo Big Band im Städtischen Orchester. Jahreskonzert um 19 Uhr (Saalöffnung um 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum Waiblingen. Es erklingen Originalarrangements der großen Big Band-Arrangeure wie Count Basie und Stan Kenton. Carolin Vorholt interpretiert einige Titel von Ella Fitzgerald. Ebenso zu hören sind Solisten und Jürgen Bothner mit dem Tenorsaxophon. Karten zu 15 Euro, ermäßigt für SchülerInnen/Schüler und Studierende gibt es in der Touristinfo, Scheuergasse 4; Restkarten an der Abendkasse.

FSV Waiblingen, Abt. Fußball. Begegnung am Oberen Ring: Bezirksliga – Aktive I des FSV Waiblingen gegen den SV Fellbach II um 15 Uhr.

Di, 28.3.

BUND, Waiblingen-Korb. „Amphibienschutz – Bestand und Erhaltung“, dieses Thema steht im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Gäste willkommen.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: karen.redmann@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

Mittel für die Kultur

Freunde der Galerie Stihl

Der Förderverein Freunde der Galerie Stihl Waiblingen mit seinen 425 Mitgliedern hat für das Jahr 2023 gute Nachrichten, wenn es darum geht, Mittel für besondere Angebote rund um die Ausstellungen des Hauses anzubieten. Bei der Mitgliederversammlung am Freitag, 10. Februar, haben die Verantwortlichen insgesamt 21 000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Förderung der Galerie direkt beträgt 15 000 Euro, darin enthalten ist ein Booklet für Kinder zur neuen Schau rund um Ilon Wikland. Mit 6 700 Euro sollen Veranstaltungen, Stipendien für die Kunstschülerinnen und -schüler und barrierefreie Führungen unterstützt werden. Galerieleiterin Dr. Anja Gerdmann stellte ein spannendes und von der Versammlung hochgelobtes Ausstellungsjahr vor.

Die aktuelle Ausstellung „Ilon Wikland – von Bullerbü bis Karlson vom Dach“ spreche Familien in besonderer Weise an. Neue Wege, so wurde deutlich, gehe die Galerie mit dem Papierkunststipendium und der Werkschau der Künstlerin Katrin Ströbel. Die dritte Ausstellung werde dem Designer Luigi Colani gewidmet. Dafür werde der Förderverein im Begleitprogramm den Arte-Film „Luigi Colani-Designer ohne Grenzen“ zeigen. Bei dieser Vorführung am 1. Dezember, so die Planung, werden auch die Filmemacher Sabine Carbon und Felix Oehler dabei sein und zu Gesprächen zur Verfügung stehen. Beide haben während der Dreharbeiten Luigi Colani kennen und schätzen ge-

lernt.

Im Jahr 2022 seien auch Projekte nachgeholt worden, die bereits intensiv vorbereitet gewesen seien, aber wegen Corona nicht hätten angeboten werden können: der Porträttag – geplant zur Ausstellung „ICH“ –, bei dem sich Vereinsmitglieder von Künstlerinnen und Künstlern porträtiert lassen konnten. Über die neu gestaltete Homepage des Vereins freuten sich die Mitglieder außerdem. Denn so habe man die Aktivitäten, durch die man die Kunst andernorts gemeinsam genießen könne, besser im Blick, sind sich die Aktiven sicher.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von vier Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Kasper im Hexenwald“ am Samstag, 18., und am Sonntag, 19. März; – „Kasper in Afrika“ am Samstag, 25., und am Sonntag, 26. März.

Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

www.veit-utz-bross.de.

VfL Waiblingen, ffg Gesundheitssport. Schnupperangebot: Arohha, Ganzkörpertraining zur Musik für alle Altersgruppen und unabhängig vom Trainingszustand um 19 Uhr, VfL-Studio, Tel. 98221-21, E-Mail: ffg@vfl-waiblingen.de, Internet: www.ffg-wn.de.

Mi, 29.3.

Heimatverein. Vortrag: „Neue Moden für eine Neue Welt – die Seidenstoffweberei in Waiblingen“, um 19 Uhr berichtet Prof. Dr. Stefanie van de Kerckhof von der Universität Mannheim im Forum Mitte, Blumenstraße 11, über das damals innovative Produkt. Abendkasse: 5 Euro. **Bündnis Waiblingen Klimaneutral.** Infoabend „Mini-PV-Anlagen“ („Balkonkraftwerk“) um 19 Uhr in der Zehntscheuer Bittenfeld, Alemanenstraße 4. Ohne Anmeldung, gebührenfrei, Spenden willkommen.

Do, 30.3.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. Kirchenkonzert mit dem 1. Orchester des Vereins um 17 Uhr in der Erhartkirche in Hohenacker. Unter der Leitung von Hans-Günther Kölz erklingen Werke wie der Choral „Jesus bleibt meine Freude“ aus der Kantate 147 sowie das „Allegro aus der Sinfonia in B“ von Johann Christian Bach. Die Solistinnen Sabine Burany sowie Pia John, Gesang, sowie Jürgen Kölz am Klavier sind ebenfalls zu hören. Kompositionen des Dirigenten, wie „Illumination“ nach einer finnischen Volksweise, die „Polarlichter“ sowie die Ballade „A Prayer for Freedom“, sind zu hören. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung, Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

Tanz und Gesang beim Partnerschaftsabend

Freunde und Gäste willkommen!

Die Mitglieder der Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen kommen am Freitag, 17. März 2023, um 19 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im Welfensaal des Bürgerzentrums zusammen. Ebenfalls willkommen sind Freunde und Gäste, die sich für das Wirken der Städtepartnerschaft interessieren. Für Unterhaltung sorgen die Lateinförderung des TSC „fun&dance“ mit Cha Cha, Rumba, Samba, Jive und Paso Doble sowie das Chor-Ensemble Vocal-X mit Gospel-, Rock-, Pop- und Jazz-Klassikern.

Wieder durchgestartet

Heimatverein zieht Bilanz

Mit einem Vortrag zur „Kulturgeschichte des Bonbons“ und damit auch über die Brust Caramellen aus Waiblingen, hat Susanne Roller den Mitgliedern des Heimatvereins ihre Jahreshauptversammlung am Samstag, 11. März 2023, im Welfensaal des Bürgerzentrums „versüßt“. Die gute pauschale Nachricht des Tages lautet: „Der Verein ist im zurückliegenden Jahr wieder durchgestartet“. Tagesfahrten, Führungen und Filme sowie „Rock im Keller“ waren große Publikumsmagneten. Auch der Treff in der Kurzen Straße zählte zahlreiche Gäste. Die neu strukturierte Homepage ist unter www.heimatverein-waiblingen.de erreichbar.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Diavortrag: „Madeira“ am Donnerstag, 16. März, um 15 Uhr. – Film: „Der Glanz der Unsichtbaren“ am Dienstag, 21. März, um 15 Uhr. – „Stadtjournal“ des Filmclubs Waiblingen am Dienstag, 23. März, um 15 Uhr, gezeigt wird das zweite Halbjahr 2022 und das „Zeitgeschehen 1983“. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 28. März, um 15 Uhr in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat. – „Unser Herz: ein Wunder der Natur“, Informationen rund um unser lebensichtiges Organ am Donnerstag, 30. März, um 15 Uhr.

Ausflug: „Mit Konrad Jelden durch den Welzheimer Wald“, der Vorsitzende des Ebenseevereins gibt am Mittwoch, 22. März, unterhaltsame Einblicke in die Historie der Natur- und Kulturlandschaft. Einkehr geplant. Busabfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte, um 13.15 Uhr am Forum Nord. Gebühr für Fahrt und Führung: 21 Euro. Anmeldung im Forum Mitte.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de, im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Sonntags-Café für alle: das Sonntags-Café, zu dem das Ehrenamtlichen-Team einlädt, öffnet wieder seine Pforten! Treffen, Schwätzen, Kaffeetrinken und Kuchen essen können die Gäste am 2. April von 14 Uhr bis 17 Uhr

Ausflug: „Mit Konrad Jelden durch den Welzheimer Wald“ am Mittwoch, 22. März. Info unter Forum Mitte.

Dienstag: das Gedächtnistraining kann aktuell nicht wie gewohnt angeboten werden; voraussichtlich weiter geht es im April.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spieletreff um 14.30 Uhr.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** üblicherweise montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr; das Haus ist jedoch voraussichtlich bis Ende März geschlossen. Die Mitarbeiter sind für die Jugendlichen dennoch erreichbar, (ggf. ist ein Anrufbeant-

worter geschaltet): Jens Knauß unter Tel. 015780636491, Oliver Heim unter Tel. 015780636484.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelpothke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apothek, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; „Fitness für alle“ um 17.15 Uhr, jeweils im „UG 13“.

Donnerstag: Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass; Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: im BIG-Kontur, am Montag, 22. März, um 18.30 Uhr; donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr „Kontaktzeit“.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag

von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder: „Daumenkino“, Kinder von acht Jahren an besuchen am Freitag, 24. März, die neue Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „ILON WIKLAND – Von Bullerbü bis Karlson vom Dach“ und gestalten aus diesen Eindrücken ihr kleines Werk.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Bildende Kunst I“ Teilnahme von zwölf Jahren an dienstags um 18.30 Uhr. – „Hauptdarsteller des Puppenspiels: die Handpuppe“, am Freitag, 31. März, von 18 Uhr bis 22 Uhr und am Samstag, 1. April, von 10 Uhr bis 14 Uhr entstehen aus Pappmaché interessante Charaktere.

Kunstvermittlung: zur aktuellen Ausstellung werden verschiedene Angebote gemacht. Anmeldungen werden „Mit dem Baby in die Galerie“ Eltern können mit ihrem Baby oder Kleinkind am Dienstag, 21. März, um 11.15 Uhr die Schau besuchen, sich austauschen und dabei Kultur genießen. In entspannter Atmosphäre ermöglicht es dieses Angebot auch, zu wickeln oder zu stillen; auch ein Weinen der Kleinen ist kein Problem. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung. – „Kunst & knackig“ am Donnerstag, 23. März, um 12.30 Uhr gibt es einen Rundgang von etwa 20 Minuten Dauer zum Thema „Von der Skizze bis zum fertigen Buch – Mein unglaublicher erster Schultag“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung. – „Tandemführung“ – Kinder werden am Sonntag, 26. März, um 16 Uhr von einer Kunstvermittlerin durch die Ausstellung geführt. Ohne Anmeldung.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Das 1x1 der Geldanlage, Aktien, ETF & Co.“ am Dienstag, 21. März, um 18 Uhr. – „Fotobücher gekonnt gestalten“, Aufbaukurs, am Samstag, 25. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Sprechen vor der Gruppe“ in Theorie und Praxis am Samstag, 25. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – Virtuelle Museumsführung: „Das Wallraff-Richartz-Museum“, Köln am Dienstag, 28. März, von 17 Uhr bis 19 Uhr; Zugangsdaten werden nach Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin versandt. – „Geschichten erfinden“ von Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. April, jeweils von 10 Uhr bis 12.15 Uhr. – „Happy-Bauch-Fitness“ in der Schwangerschaft samstags von 15. April an um 19.30 Uhr, achtmal, „Move&Relax Studio“, Mayenner Straße 8.

Ausstellung: „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags

von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte: Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
 - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderlstraße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre. – Der Aki macht Urlaub und ist deshalb von Montag, 20., bis Freitag, 24. März, geschlossen. **Programm:** In der Woche von 27. März an werden Blumen gemalt und gebastelt.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr; wieder am 12. März.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Aktuell: Infoabend: „Stressbewältigung im Alltag nach Jon Kabat-Zinn“ am Mittwoch, 22. März, um 19 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. – „Yoga für Mamas“ donnerstags von 23. März an um 19.30 Uhr, siebenmal. – „Dein Kind ist nicht falsch, es ist nur anders“ am Donnerstag, 23. März, um 19.30 Uhr. – „Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“, Workshop für Mädchen im Alter von zehn Jahren bis 13 Jahre am Samstag, 25. März, von 10 Uhr bis 16 Uhr. – „Erlebe die Kraft der Achtsamkeit“, Innehalten für all' jene, die mit Kindern leben und arbeiten, am Samstag, 25. März, von 10 Uhr bis 16 Uhr. – „Kreativtag fürs Schreiben, Drucken und Falten“ am Samstag, 25. März, von 10 Uhr bis 16 Uhr. – „Natur und Resilienz im Frühling“, Workshop für das Immunsystem der Seele am Sonntag, 26. März, um 9.30 Uhr. Treff an der Rundsporthalle. – „Lötkurs“ für Kinder von acht Jahren an und Erwachsene am Samstag, 1. April, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profami-

lia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **„Hebamme im KARO“:** Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern. Unterstützt durch die Eva Mayr Stihl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden, speziell kann auf der Suche nach einer Hebamme unterstützt werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de),

ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de. – **Aktuell:** „Reden, spielen, basteln“ am Donnerstag, 16. März, um 16 Uhr. – „Strickcafé“ am Samstag, 18. März, und am 1. April, um 14 Uhr; mit Anmeldung unter Tel. 0173222345. – „Einzelberatung für Frauen, die vorhaben, sich zu trennen oder sich scheiden zu lassen“, am Montag, 27. März, buchbar zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr; mit Anmeldung in der fbs unter Tel. 982248920.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. **Aktuell:** Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Tagesväter beginnen am 18. April und am 4. Mai; – Anmeldungen und Informationen montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch sowie per E-Mail.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete,

Das **rote Mobil** macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das **weiße Mobil** ist im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **Aktuell:** Freitags wird immer Stockbrot am Lagerfeuer gebacken. – Von Dienstag, 21. März, an werden alle mit Kartoffelstempel kreativ; am Mittwoch, 22. März, ist außerdem Kinderkino, jedoch nur für angemeldete Kinder. – Von Dienstag, 28. März, an werden Blumen für Bienen gepflanzt und Saatgut ausgebracht.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Reckbergstraße 40, Tel. 82561. **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.rems-taler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.